

Intensive German

// 1 bis 4 Wochen

Kurs Referenz Nr.
EPG 1.1 – EPG 1.4

Einstiegslevel
CEF Deutsch A1 bis C1

Unterrichtseinheiten
25 Einheiten/Woche

Kursstunden insgesamt:
18,75 Stunden/Woche

Maximale Klassengröße
15

Dieser Kurs ist passend für Lehrer, die keine Muttersprachler in Deutsch sind und...

...beabsichtigen, ihre Unterrichtsfächer auf Deutsch zu unterrichten (Integriertes Sprachen- und Fachlernen auf Deutsch - CLIL)

...planen, Deutsch zu unterrichten

...ihre Sprachkenntnisse verbessern möchten, um relevante Literatur und Publikationen in Deutsch kennenzulernen oder um im Rahmen internationaler Projekte zu kommunizieren

Ziele

Die Absicht ist, die mit „Deutsch als Fremdsprache“ arbeitenden Pädagogen und Pädagoginnen mit Deutschgrundlagen und Kommunikationsfähigkeit in schulischen, sozialen und beruflichen Kontexten auszustatten.

Der Kurs wird als Gruppenunterricht abgehalten, der hochkonzentriertes Lernen ermöglicht und alle Aspekte der deutschen Sprache – Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben – berücksichtigt. Der Kurs stärkt die Sprachfertigkeit der Teilnehmer, um ihnen das Lehren und Kommunizieren auf Deutsch erfolgreich und wirksam zu ermöglichen.

Vorbereitung

Vorkurs einleitende Modalitäten

- Online Einstufungstest
- Kulturelle Beratung

Praktische Vorkehrungen

Vom Kursanbieter offerierte kursinterne Modalitäten

- Kurslehrer
- Kursmaterialien
- Austausch des Best-Practice
- Teilnehmer Feedback
- Kontaktperson
- Unterkunftsservice
- Notfalltelefon am Wochenende
- Kulturelle Aktivitäten und Ausflüge

Follow up provided

Formalitäten nach dem Kurs

- Linguistisches Profil auf der Grundlage des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens
- Teilnehmer- und Leistungszertifikat
- Europass Mobilität
- Evaluationsgespräch

Ergebnisse

- Verbesserung der persönlichen Deutschkenntnisse: Sprechen und Authentizität
- Stärkeres Selbstbewusstsein im täglichen Sprachgebrauch sowie im Unterricht inklusive CLIL-Fächer (Content and language integrated learning)
- Vokabular in Deutsch fürs Klassenzimmer
- Erweiterte Kommunikationskenntnisse, Teamwork und zwischenmenschliche Fähigkeiten
- Besseres Verständnis für die Bedürfnisse und das Verhalten der Schülerinnen und Schüler während des Unterrichts
- Lehrtechniken, um die Motivation der Schülerinnen und Schüler zu steigern Mehr Sensibilität für kulturelle Vielfalt
- Besseres Wissen über Erasmus+ für Ihre professionelle Entwicklung und das Ihrer Schüler:innen

Intensive German // 1 bis 4 Wochen

Kursinhalt

Unser Deutsch Standard Sprachkurs ist für diejenigen, die ein intensives, ganzheitliches Deutschlernen anstreben.

Durch abwechslungsreiche und innovative Methodik werden alle Aspekte der deutschen Sprache (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben, Wortschatz und Grammatik) gefördert.

Es gibt 6 Sprachlevel (A1-C1) vom Anfänger- bis zum Fortgeschrittenkurs. Teilnehmerzahl pro Lerngruppe: 5 bis maximal 15.

Der Klassenlehrer ist zuständig für den Lernfortschritt der Klassen und das Wohlbefinden der Schüler/innen. Auf Nachfrage erhalten die Lernenden regelmäßig Beratung von ihrem Lehrer, um ihre Fortschritte zu besprechen und ihre Lernfähigkeiten zu verbessern.

Hörkompetenzen

Hörkompetenzen werden mit einer Vielfalt von Aktivitäten und Aufgaben geübt, um den Schülern zu ermöglichen, Informationen zu verarbeiten und in diesem Bereich selbstbewusster zu werden.

Sprechkompetenzen

Das Sprechen ist ein wesentlicher Bestandteil des Unterrichts. Die Schüler erhalten die Gelegenheit, ihre Ideen in einer entspannten Unterrichtsatmosphäre auszudrücken und durch eine Reihe von Aktivitäten die Kommunikation zu fördern.

Lesekompetenzen

Eine Vielfalt von Leseaktivitäten wird genutzt, um die Schülerinnen und Schüler zu ermutigen, unterschiedliche Lesekompetenzen zu entwickeln.

Schreibkompetenzen

Schreiben wird geübt, um die schriftliche Ausdrucksfähigkeit zu verbessern. Schreibaufgaben können auch als Hausaufgaben gegeben werden.

Grammatikalische und lexikalische Kompetenz

Grammatische Strukturen und Wortschatz werden als fester Bestandteil eines jeden Kurses mittels verschiedener Methoden und Spiele geübt.

Beispielprogramm - 25 Unterrichtseinheiten pro Woche

Dies ist ein Beispielplan, der an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst werden kann.

Kursdauer 1 bis 4 Wochen – 18,75 Kontaktstunden pro Woche
Zweiwöchiger Kurs mit 37,5 Kontaktstunden.

Woche 1	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
8:30	Begrüßung & Bewertung des Sprachniveaus				
9:00 – 12:30	Abwechslungsreicher, interaktiver Deutschunterricht, der Inhalte des Kursbuches mit innovativen Spielen und Methoden verbindet.				
Mittagspause					
13:30 – 15:25	Aufbauend auf den Inhalten des Morgens Stärkung der Kommunikationsfähigkeit	Freier Nachmittag, um selbst zu lernen oder für freiwillige Aktivitäten	Aufbauend auf den Inhalten des Morgens Stärkung der Kommunikationsfähigkeit	Freier Nachmittag, um selbst zu lernen oder für freiwillige Aktivitäten	Freier Nachmittag, um selbst zu lernen oder für freiwillige Aktivitäten
Samstag und Sonntag: FREIES LERNEN: persönliche Recherche, kulturelle Besuche und Aktivitäten, üben von Sprachkenntnissen					
Woche 2	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
9:00 – 12:30	Der Unterricht wird themenbezogen sein, wobei die neue Sprache durch eine Vielzahl von Hör-, Sprech- und Leseaufgaben präsentiert wird. Der Unterricht folgt einem integrierten Ansatz, der es ermöglicht, alle 4 Fähigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) zu entwickeln. In den Vormittagsstunden wird die Grammatik vorgestellt und geübt, und es werden Aktivitäten durchgeführt, die den Erwerb von Schlüsselvokabeln unterstützen.				
Mittagspause					
13:30 – 15:25	Aufbauend auf den Inhalten des Morgens Stärkung der Kommunikationsfähigkeit	Freier Nachmittag, um selbst zu lernen oder für freiwillige Aktivitäten	Aufbauend auf den Inhalten des Morgens Stärkung der Kommunikationsfähigkeit	Freier Nachmittag, um selbst zu lernen oder für freiwillige Aktivitäten	Freier Nachmittag, um selbst zu lernen oder für freiwillige Aktivitäten

Dieser Kurs kann um bis zu 4 Wochen verlängert werden – maximal 75 Kursstunden.

Intensive German + Culture & Civilization

// 1 Woche



Kurs Referenz Nr.
EPG 2.1

Einstiegslevel
Mindestniveau CEF B1

Unterrichtseinheiten
25 Einheiten/Woche

Kurstunden insgesamt
1 Woche: 18,75 Stunden

Maximale Klassengröße
15

Dieser Kurs kann als 2 Wochen Kurs gebucht werden.

Wähle hierzu EPG 2.2

Dieser Kurs richtet sich an Nicht-Muttersprachler*innen der deutschen Sprache, die Deutsch als Fremdsprache für Lernende aller Altersgruppen in verschiedenen Schulformen und für unterschiedliche Zwecke unterrichten.

Der Kurs ist ebenfalls geeignet für Lehrer*innen, die ihr Fach auch auf Deutsch unterrichten, im Sinne von CLIL (Integriertes Sprachen- und Fachlernen auf Deutsch).

Ziele

- Auffrischung und Verfeinerung der eigenen Deutschkenntnisse (Sprechfertigkeit, Hör-, Lese-, Schreibkompetenz, Grammatik und Wortschatz)
- Verbesserung der Fähigkeit, Deutsch zu unterrichten, durch Entwicklung der eigenen Sprachkenntnisse
- Schärfung des Bewusstseins für die Kultur im deutschsprachigen Raum
- Kenntnis über die methodisch-didaktische Verwendung kultureller Inhalte im
- Fremdsprachenunterricht

Vorbereitung

Kursvorbereitende Modalitäten:

- Online Einstufungstest
- Kulturelle Beratung

Praktische Vorkehrungen

Vom Kursanbieter angebotene kursinterne Modalitäten

- Kurslehrer
- Pädagogische Kursmaterialien
- Austausch des Best-Practice
- Teilnehmer Feedback
- Kontaktperson
- Unterkunftsservice
- Notfalltelefon am Wochenende
- Kulturelle Aktivitäten und Ausflüge

Follow-Up

Modalitäten nach dem Kurs

- Linguistisches Profil auf der Grundlage des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- Europass Mobilität
- Evaluationsgespräch

Ergebnisse

- Verbesserung der persönlichen Sprachgewandtheit
- Verbesserung des Selbstbewusstseins beim Unterrichten, insbesondere unter dem Aspekt der Kultur
- Besseres Verständnis für die Bedürfnisse und das Verhalten der Schüler im Klassenzimmer
- Neue Ideen, Strategien, Fertigkeiten und Aktivitäten zur Vermittlung kultureller Inhalte im Unterricht
- Erweiterung des kulturellen Horizonts durch Besuche kultureller Institutionen, z.B. Museen

Intensive German + Culture & Civilization

// 1 Woche



Kursinhalt

Im Vormittagsunterricht nehmen Sie an unseren Sprachkursen teil, um Ihre persönlichen Sprachkenntnisse aufzufrischen, auszubauen und zu verfeinern. Zugleich können sie zahlreiche Lehrmethoden kennenlernen.

Neben der damit verbundenen Steigerung der persönlichen Gewandtheit und des Vertrauens in Unterrichtsgestaltung, erleben Lehrende Unterricht aus der Perspektive der Lernenden und werden sensibler für deren Bedürfnisse.

Am Nachmittag setzen Sie sich mit dem Thema „Kultur im deutschsprachigen Raum“ auseinander.

Angeboten werden vier verschiedene Optionen:

- A) Küche
- B) Kunst
- C) Theater
- D) Geschichte

Vormittag: Intensiv Deutsch

Sprachunterricht in kleinen Gruppen ermöglicht ein konzentriertes und gründliches Lernen bzw. Auffrischen der Deutschkenntnisse und die Entwicklung aller Aspekte der deutschen Sprache - Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, Grammatik, Wortschatz. Die erlernten Sprachkenntnisse befähigen die Teilnehmer*innen, effizient und erfolgreich auf Deutsch zu unterrichten und zu kommunizieren.

Nachmittag: Kultur im deutschsprachigen Raum

(1 der 4 folgenden Themen wird angeboten)

Die nachfolgenden Optionen für den Nachmittagsunterricht können vom Teilnehmer gewünscht werden. Die hospitierende Schule Dialoge entscheidet aber, welche Option in welcher Woche stattfindet.

Option A: Küche

Kommunikation „Küche und Kochen“

Die Teilnehmer*innen erwerben Wortschatz zum Thema „Küche und Kochen“ (Zutaten, Rezepte, Kochtechniken usw.) inklusive der Kommunikation in Restaurantküchen. Interaktive Methoden werden vorgestellt, um Schüler*innen auf motivierende Art und Weise die deutsche Kochkultur zu vermitteln und ihre Sinneswahrnehmung zu schärfen.

Deutsche Kultur – Einblick in deutsche Restaurantküchen

Die Teilnehmer*innen werden die Gelegenheit haben, mehr über die deutsche Ess- und Trinkkultur sowie Traditionen in verschiedenen Regionen Deutschlands zu erfahren und die Küchen von Restaurants zu besuchen.

Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden die deutschen Sicherheits- und Hygienestandards in der Küche kennen.

Option B: Kunst

Kunst/Kunstgeschichte in Deutschland, Österreich oder Schweiz

Die Teilnehmer*innen lernen allgemein die Kunst/Kunstgeschichte im deutschsprachigen Raum näher kennen.

Kunstwerke im Fremdsprachenunterricht

Erörtert wird die methodisch-didaktische Verwendung von Kunstwerken/ Bildern im Fremdsprachenunterricht. Wie kann mithilfe von Bildern die Sprachkompetenz der Schüler*innen verbessert werden.

Kreative Techniken im Fremdsprachenunterricht

Diskutiert werden Möglichkeiten, kreative Techniken wie Malen etc. für den motivierenden Fremdsprachenunterricht zu nutzen.

Dabei werden auch Methoden aus dem Methodik-Modul EPG 6 (Montanalingua – Lernen in der Natur) vorgestellt, etwa „Land Art“.

Museums-/Ausstellungsbesuch

Der Kurs beinhaltet begleitete Besuche in Museen und Ausstellungen in der Nähe.



Option C: Theater

Theater/Rollenspiel im Fremdsprachenunterricht

Die Teilnehmenden erörtern die methodisch-didaktische Verwendung von Rollenspielen im Fremdsprachenunterricht. Wie kann mithilfe von Rollenspielen die Sprachkompetenz der Schüler*innen verbessert werden. Bei Bedarf kann beim dramapädagogischen Unterricht einer Schule hospitiert werden. Ebenfalls werden Elemente des Methodik-Moduls EPG 5 (Rollenspiel) einbezogen..

Theaterbesuch

Der Kurs beinhaltet begleitete Besuche ins Theater.

Option D: Geschichte

Deutsche Geschichte / Geschichte im deutschsprachigen Raum

Die Teilnehmer*innen lernen allgemein die Kunst in Deutschland sowie die deutsche Kunstgeschichte näher kennen.

Geschichte im Fremdsprachenunterricht

Die Teilnehmenden erörtern die methodisch-didaktische Verwendung von historischen Inhalten und Gegenständen im Fremdsprachenunterricht. Wie kann mithilfe von Geschichte die Sprachkompetenz der Schüler*innen verbessert werden.

Museums-/Ausstellungsbesuch

Der Kurs beinhaltet begleitete Besuche in volkskundlichen Museen und Ausstellungen in der Nähe.

Beispielprogramm - 25 Unterrichtseinheiten pro Woche

Dies ist ein Beispielprogramm, das an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst werden kann

Kursdauer 1 Woche – Kurskontaktstunden: 18,75 Stunden pro Woche

Woche 1	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
8:30	Begrüßung & Bewertung des Sprachniveaus				
9:00 – 12:30	Abwechslungsreicher, interaktiver Deutschunterricht, der Inhalte des Kursbuches mit innovativen Spielen und Methoden verbindet.				
Mittagspause					
13:30 – 15:25	A: Küche und Kochen als Unterrichtsthema B: Kunst- und Kunstgeschichte im deutschsprachigen Raum C: Rollenspiele im Unterricht D: Geschichte im deutschsprachigen Raum	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	A: Kochen in der Praxis – traditionelle deutsche Gerichte B: Museumsbesuch C: Hospitation Schultheater D: Besuch im volkskundlichen Museum	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen

Intensive German + Culture & Civilization

// 2 Wochen



Kurs Referenz Nr.
EPG 2.2

Einstiegslevel
Mindestniveau CEF B1

Unterrichtseinheiten
25 Einheiten/Woche

Kursstunden insgesamt
2 Wochen: 37,5 Stunden

Maximale Klassengröße
15

Dieser Kurs richtet sich an **Nicht-Muttersprachler*innen der deutschen Sprache, die Deutsch als Fremdsprache für Lernende aller Altersgruppen in verschiedenen Schulformen und für unterschiedliche Zwecke unterrichten.**

Der Kurs ist ebenfalls geeignet für **Lehrer*innen, die ihr Fach auch auf Deutsch unterrichten, im Sinne von CLIL (Integriertes Sprachen- und Fachlernen auf Deutsch).**

Ziele

- Auffrischung und Verfeinerung der eigenen Deutschkenntnisse (Sprechfertigkeit, Hör-, Les-, Schreibkompetenz, Grammatik und Wortschatz)
- Verbesserung der Fähigkeit, Deutsch zu unterrichten, durch Entwicklung der eigenen Sprachkenntnisse
- Schärfung des Bewusstseins für die Kultur im deutschsprachigen Raum
- Kenntnis über die methodisch-didaktische Verwendung kultureller Inhalte im
- Fremdsprachenunterricht
- Begleiteter Besuch kultureller Institutionen in Deutschland und Österreich

Vorbereitung

Kursvorbereitende Modalitäten:

- Online Einstufungstest
- Kulturelle Beratung

Praktische Vorkehrungen

Vom Kursanbieter angebotene kursinterne Modalitäten

- Kurslehrer
- Pädagogische Kursmaterialien
- Austausch des Best-Practice
- Teilnehmer Feedback
- Kontaktperson
- Unterkunftsservice
- Notfalltelefon am Wochenende
- Kulturelle Aktivitäten und Ausflüge

Follow-Up

Modalitäten nach dem Kurs

- Nach-Kurs Forum (Dialoge Erasmus+ auf Facebook)
- Linguistisches Profil auf der Grundlage des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- Europass Mobilität
- Evaluationsgespräch

Ergebnisse

- Verbesserung der persönlichen Sprachgewandtheit
- Verbesserung des Selbstbewusstseins beim Unterrichten, insbesondere unter dem Aspekt der Kultur
- Besseres Verständnis für die Bedürfnisse und das Verhalten der Schüler im Klassenzimmer
- Neue Ideen, Strategien, Fertigkeiten und Aktivitäten zur Vermittlung kultureller Inhalte im Unterricht
- Erweiterung des kulturellen Horizonts durch Besuche kultureller Institutionen, z.B. Museen

Intensive German + Culture & Civilization

// 2 Wochen



Kursinhalt

Im Vormittagsunterricht nehmen Sie an unseren Sprachkursen teil, um Ihre persönlichen Sprachkenntnisse aufzufrischen, auszubauen und zu verfeinern. Zugleich können sie zahlreiche Lehrmethoden kennenlernen.

Neben der damit verbundenen Steigerung der persönlichen Gewandtheit und des Vertrauens in Unterrichtsgestaltung, erleben Lehrende Unterricht aus der Perspektive der Lernenden und werden sensibler für deren Bedürfnisse.

Am Nachmittag setzen Sie sich mit dem Thema „Kultur im deutschsprachigen Raum“ auseinander.

Angeboten werden vier verschiedene Optionen:

- A) Küche
- B) Kunst
- C) Theater
- D) Geschichte

Vormittag: Intensiv Deutsch

Sprachunterricht in kleinen Gruppen ermöglicht ein konzentriertes und gründliches Lernen bzw. Auffrischen der Deutschkenntnisse und die Entwicklung aller Aspekte der deutschen Sprache - Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, Grammatik, Wortschatz. Die erlernten Sprachkenntnisse befähigen die Teilnehmer*innen, effizient und erfolgreich auf Deutsch zu unterrichten und zu kommunizieren.

Nachmittag: Kultur im deutschsprachigen Raum (1 der 4 folgenden Themen wird angeboten)

Die nachfolgenden Optionen für den Nachmittagsunterricht können vom Teilnehmer gewünscht werden. Die hospitierende Schule Dialoge entscheidet aber, welche Option in welcher Woche stattfindet.

Option A: Küche

Kommunikation „Küche und Kochen“

Die Teilnehmer*innen erwerben Wortschatz zum Thema „Küche und Kochen“ (Zutaten, Rezepte, Kochtechniken usw.) inklusive der Kommunikation in Restaurantküchen. Interaktive Methoden werden vorgestellt, um Schüler*innen auf motivierende Art und Weise die deutsche Kochkultur zu vermitteln und ihre Sinneswahrnehmung zu schärfen.

Deutsche Kultur – Einblick in deutsche Restaurantküchen

Die Teilnehmer*innen werden die Gelegenheit haben, mehr über die deutsche Ess- und Trinkkultur sowie Traditionen in verschiedenen Regionen Deutschlands zu erfahren und die Küchen von Restaurants zu besuchen.

Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden die deutschen Sicherheits- und Hygienestandards in der Küche kennen.

Option B: Kunst

Kunst in Deutschland, Österreich oder Schweiz Kunstgeschichte

Die Teilnehmer*innen lernen allgemein die Kunst/Kunstgeschichte im deutschsprachigen Raum näher kennen.

Kunstwerke im Fremdsprachenunterricht

Erörtert wird die methodisch-didaktische Verwendung von Kunstwerken/ Bildern im Fremdsprachenunterricht. Wie kann mithilfe von Bildern die Sprachkompetenz der Schüler*innen verbessert werden.

Kreative Techniken im Fremdsprachenunterricht

Diskutiert werden Möglichkeiten, kreative Techniken wie Malen etc. für den motivierenden Fremdsprachenunterricht zu nutzen.

Dabei werden auch Methoden aus dem Methodik-Modul EPG 6 (Montanalingua – Lernen in der Natur) vorgestellt, etwa „Land Art“.

Museums-/Ausstellungsbesuch

Der Kurs beinhaltet begleitete Besuche in Museen und Ausstellungen in der Nähe.

Option C: Theater

Theater/Rollenspiel im Fremdsprachenunterricht

Die Teilnehmenden erörtern die methodisch-didaktische Verwendung von Rollenspielen im Fremdsprachenunterricht. Wie kann mithilfe von Rollenspielen die Sprachkompetenz der Schüler*innen verbessert werden.

Intensive German + Culture & Civilization

// 2 Wochen



Bei Bedarf kann beim dramapädagogischen Unterricht einer Schule hospitiert werden. Ebenfalls werden Elemente des Methodik-Moduls EPG 5 (Rollenspiel) einbezogen.

Theaterbesuch

Der Kurs beinhaltet begleitete Besuche ins Theater.

Option D: Geschichte

Deutsche Geschichte / Geschichte im deutschsprachigen Raum

Die Teilnehmer*innen lernen allgemein die Kunst in Deutschland sowie die deutsche Kunstgeschichte näher kennen.

Geschichte im Fremdsprachenunterricht

Die Teilnehmenden erörtern die methodisch-didaktische Verwendung von historischen Inhalten und Gegenständen im Fremdsprachenunterricht. Wie kann mithilfe von Geschichte die Sprachkompetenz der Schüler*innen verbessert werden.

Museums-/Ausstellungsbesuch

Der Kurs beinhaltet begleitete Besuche in volkskundlichen Museen und Ausstellungen in der Nähe.

Beispielprogramm - 25 Unterrichtseinheiten pro Woche

Dies ist ein Beispielprogramm, das an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst werden kann

Kursdauer 2 Wochen - Kurskontaktstunden: 37,5 Stunden pro Woche

Woche 1	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
8:30	Begrüßung & Bewertung des Sprachniveaus				
9:00 – 12:30	Abwechslungsreicher, interaktiver Deutschunterricht, der Inhalte des Kursbuches mit innovativen Spielen und Methoden verbindet.				

Mittagspause

13:30 – 15:25	A: Küche und Kochen als Unterrichtsthema B: Kunst- und Kunstgeschichte im deutschsprachigen Raum C: Rollenspiele im Unterricht D: Geschichte im deutschsprachigen Raum	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	A: Kochen in der Praxis – traditionelle deutsche Gerichte B: Museumsbesuch C: Hospitation Schultheater D: Besuch im volkskundlichen Museum	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen
---------------	---	---	---	---	---

Samstag und Sonntag: FREIES LERNEN: persönliche Recherche, kulturelle Besuche und Aktivitäten, üben von Sprachkenntnissen

Woche 2	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
9:00 – 12:30	Abwechslungsreicher, interaktiver Deutschunterricht, der Inhalte des Kursbuches mit innovativen Spielen und Methoden verbindet.				

Mittagspause

13:30 – 15:25	A: Kochen in der Praxis – traditionelles deutsches Gebäck B: Kunstwerke im Deutschunterricht C: Rollenspiele im Unterricht D: Geschichte im Deutschunterricht – Methodik;	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	A: Besuch einer Restaurantküche B: Kreative Techniken im Deutschunterricht C: Theaterbesuch D: Besuch im Bauernhofmuseum	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Freier Nachmittag für selbstständiges Lernen
---------------	--	---	---	---	--

Intensive German & Exploiting / Utilizing Resources – 1 Woche in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

Kurs Referenz Nr.
EPG 3

Einstiegslevel
Mindestniveau CEF B2

Unterrichtseinheiten
25 Einheiten/Woche

Kurstunden insgesamt
1 Woche: 18,75 Stunden

Maximale Klassengröße
15

Dieser Kurs ist kombinierbar und kann als 2 Wochen Kurs gebucht werden.

Wähle hierzu EPG 9 oder EPG 14

Dieser Kurs richtet sich an Nicht-Muttersprachler*innen der deutschen Sprache, die Deutsch als Fremdsprache für Lernende aller Altersgruppen in verschiedenen Schulformen und für unterschiedliche Zwecke unterrichten.

Die Module EPG 3-8 sind einwöchig und können mit bestimmten anderen Modulen zu den zweiwöchigen Kursen EPG 9-14 kombiniert werden. Bitte prüfen Sie dies sorgfältig, bevor Sie Ihre Wahl nach unseren veröffentlichten Startdaten treffen.

Ziele

Dieser praktische Kurs entwickelt die persönlichen Sprachkenntnisse der Teilnehmenden und stellt verschiedene Techniken und methodische Ansätze für den Unterricht von Deutsch als Fremdsprache vor.

Deutsch als Fremdsprache in der Praxis

Im **Vormittagsunterricht** nehmen Sie an unseren Sprachkursen teil, um Ihre persönlichen Sprachkenntnisse aufzufrischen, auszubauen und zu verfeinern. Zugleich können Sie viele der in den Methodik-Kursen vermittelten Fähigkeiten in der Praxis kennenlernen und selbst anwenden.

Die Teilnehmer*innen üben Hörverstehen, Sprechen, Lesen, Schreiben, Wortschatz und Grammatik aus der Lernperspektive ihrer Schüler und sensibilisieren sich für deren Bedürfnisse. Die gemachten Erfahrungen werden im Methodikunterricht am **Nachmittag** besprochen.

Deutsch als Fremdsprache – Methodik & Lehrstrategien

In den **Nachmittagssitzungen** werden wesentliche, mitunter auch neue Strategien und Techniken des Sprachunterrichts erörtert. Das Kursprogramm besteht aus verschiedenen Modulen, um den Bedürfnissen von Lehrer*innen verschiedener Altersgruppen und Schultypen gerecht zu werden.

Wochenenden

Die **Wochenendtage** (bei Ankunft oder zwischen zwei Kurswochen) sind dem informellen Lernen durch Selbststudium, persönlicher Recherche, kulturellen Besuchen und Aktivitäten, dem Austausch von Ideen und Erfahrungen sowie dem Üben von Sprachkenntnissen in Alltagssituationen gewidmet.

Intensive German & Exploiting / Utilizing Resources – 1 Woche in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache



Vorbereitung

Vorbereitende Modalitäten für den Kurs

- Online Einstufungstest
- Kulturelle Beratung

Praktische Vorkehrungen

Vom Kursanbieter offerierte kursinterne Modalitäten

- Kurslehrer
- Pädagogische Kursmaterialien
- Austausch des Best-Practice
- Teilnehmer Feedback
- Kontaktperson
- Unterkunftsservice
- Notfalltelefon am Wochenende
- Kulturelle Aktivitäten und Ausflüge

Ergebnisse

- Steigerung der persönlichen Sprachgewandtheit
- Steigerung des Selbstbewusstseins beim Unterrichten
- Methodisch-didaktische Herangehensweisen, um den Unterricht abwechslungsreicher und effektiver zu gestalten
- Zugriff auf Änderungen und Entwicklungen von Deutsch als Fremdsprache und auf nützliche Webseiten im Ausland
- Strategien, Kompetenzen und Aktivitäten, die für den Sprachunterricht notwendig und für die Herausforderungen der Bildung im 21. Jahrhundert wichtig sind
- Einblick in die aktuelle DaF-Methodik vor dem Hintergrund des allgemeinen Stellenwerts von Deutsch in der Welt

Follow-Up

Formalitäten nach dem Kurs

- Linguistisches Profil auf der Grundlage des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens
- Teilnehmer- und Leistungszertifikat
- Europass Mobilität
- Evaluationsgespräch

Intensive German & Exploiting / Utilizing Resources – 1 Woche in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

MODUL 3

Sprechen und Hören/
Visuelle Ressourcen

Dieses Modul ist geeignet für Nicht-Muttersprachler*innen der deutschen Sprache, die

Schüler*innen aller Altersstufen und Schulformen unterrichten, einschließlich Grundschullehrer, Lehrer für Integriertes Sprachen- und Fachlernen (CLIL), Wirtschaftsdeutsch und Deutsch für besondere Zwecke.

Kursinhalt

In Übereinstimmung mit den Bedarfsanalysen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen beinhaltet der Kurs folgende Themen:

Sprechen und Hören

Sprech- und Hörkompetenz ist zentraler Bestandteil des Fremdsprachenunterrichts. Der Kurs diskutiert methodisch-didaktische Möglichkeiten, Sprechen und Hören als „Multi-Skills“ zu entwickeln.

Visuelle Ressourcen

Vorgestellt und diskutiert werden Möglichkeiten der Visualisierung im Fremdsprachenunterricht, auch mithilfe digitaler Ressourcen.

Beispielprogramm - 25 Unterrichtseinheiten pro Woche

Dies ist ein Beispielprogramm, das an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst werden kann

Kursdauer 1 Woche – Kurskontaktstunden: 18,75 Stunden pro Woche

Woche 1	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
8:30	Begrüßung & Bewertung des Sprachniveaus				
9:00 – 12:30	Abwechslungsreicher, interaktiver Deutschunterricht, der Inhalte des Kursbuches mit innovativen Spielen und Methoden verbindet.				
Mittagspause					
13:30 – 15:25	Sprechen und Hören	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Visuelle Ressourcen	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen

Intensive German & Developing the 4 Skills – 1 Woche in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

Kurs Referenz Nr.
EPG 4

Einstiegslevel
Mindestniveau CEF B2

Unterrichtseinheiten
25 Einheiten/Woche

Kurstunden insgesamt
1 Woche: 18,75 Stunden

Maximale Klassengröße
15

Dieser Kurs ist kombinierbar und kann als 2 Wochen Kurs gebucht werden.

Wähle hierzu EPG 9 oder EPG 10

Dieser Kurs richtet sich an Nicht-Muttersprachler*innen der deutschen Sprache, die Deutsch als Fremdsprache für Lernende aller Altersgruppen in verschiedenen Schulformen und für unterschiedliche Zwecke unterrichten.

Die Module EPG 3-8 sind einwöchig und können mit bestimmten anderen Modulen zu den zweiwöchigen Kursen EPG 9-14 kombiniert werden. Bitte prüfen Sie dies sorgfältig, bevor Sie Ihre Wahl nach unseren veröffentlichten Startdaten treffen.

Ziele

Dieser praktische Kurs entwickelt die persönlichen Sprachkenntnisse der Teilnehmenden und stellt verschiedene Techniken und methodische Ansätze für den Unterricht von Deutsch als Fremdsprache vor.

Deutsch als Fremdsprache in der Praxis

Im **Vormittagsunterricht** nehmen Sie an unseren Sprachkursen teil, um Ihre persönlichen Sprachkenntnisse aufzufrischen, auszubauen und zu verfeinern. Zugleich können Sie viele der in den Methodik-Kursen vermittelten Fähigkeiten in der Praxis kennenlernen und selbst anwenden.

Die Teilnehmer*innen üben Hörverstehen, Sprechen, Lesen, Schreiben, Wortschatz und Grammatik aus der Lernperspektive ihrer Schüler und sensibilisieren sich für deren Bedürfnisse. Die gemachten Erfahrungen werden im Methodikunterricht am **Nachmittag** besprochen.

Deutsch als Fremdsprache – Methodik & Lehrstrategien

In den **Nachmittagssitzungen** werden wesentliche, mitunter auch neue Strategien und Techniken des Sprachunterrichts erörtert. Das Kursprogramm besteht aus verschiedenen Modulen, um den Bedürfnissen von Lehrer*innen verschiedener Altersgruppen und Schultypen gerecht zu werden.

Wochenenden

Die **Wochenendtage** (bei Ankunft oder zwischen zwei Kurswochen) sind dem informellen Lernen durch Selbststudium, persönlicher Recherche, kulturellen Besuchen und Aktivitäten, dem Austausch von Ideen und Erfahrungen sowie dem Üben von Sprachkenntnissen in Alltagssituationen gewidmet.

Intensive German & Developing the 4 Skills – 1 Woche in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache



Vorbereitung

Vorbereitende Modalitäten für den Kurs

- Online Einstufungstest
- Kulturelle Beratung

Praktische Vorkehrungen

Vom Kursanbieter offerierte kursinterne Modalitäten

- Kurslehrer
- Pädagogische Kursmaterialien
- Austausch des Best-Practice
- Teilnehmer Feedback
- Kontaktperson
- Unterkunftsservice
- Notfalltelefon am Wochenende
- Kulturelle Aktivitäten und Ausflüge

Ergebnisse

- Steigerung der persönlichen Sprachgewandtheit
- Steigerung des Selbstbewusstseins beim Unterrichten
- Methodisch-didaktische Herangehensweisen, um den Unterricht abwechslungsreicher und effektiver zu gestalten
- Zugriff auf Änderungen und Entwicklungen von Deutsch als Fremdsprache und auf nützliche Webseiten im Ausland
- Strategien, Kompetenzen und Aktivitäten, die für den Sprachunterricht notwendig und für die Herausforderungen der Bildung im 21. Jahrhundert wichtig sind
- Einblick in die aktuelle DaF-Methodik vor dem Hintergrund des allgemeinen Stellenwerts von Deutsch in der Welt

Follow-Up

Formalitäten nach dem Kurs

- Linguistisches Profil auf der Grundlage des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens
- Teilnehmer- und Leistungszertifikat
- Europass Mobilität
- Evaluationsgespräch

Intensive German & Developing the 4 Skills – 1 Woche in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

MODUL 4

Wortschatz und Grammatik/
Lesen und Schreiben

Dieses Modul ist geeignet für Nicht-Muttersprachler*innen der deutschen Sprache, die Schüler*innen aller Altersstufen und Schulformen unterrichten, einschließlich Grundschullehrer, Lehrer für Integriertes Sprachen- und Fachlernen (CLIL), Wirtschaftsdeutsch und Deutsch für besondere Zwecke.

Kursinhalt

Entsprechend der Bedarfsanalyse der Teilnehmer*innen können die folgenden Themen in einem Überblick dargestellt, vertieft oder für Studien nach dem Kurs verwendet werden.:

Wortschatz und Grammatik

Erwerb, Vertiefung und Festigung von Vokabular und grammatischen Strukturen werden mithilfe so innovativer wie einfacher Methoden und Spiele erörtert.

Lesen und Schreiben

Lese- und Schreibtraining kann so interessant und abwechslungsreich gestaltet werden, dass es nicht nur als Hausaufgabe, sondern auch als attraktiver Bestandteil des Unterrichts im Klassenzimmer Platz findet.

Beispielprogramm - 25 Unterrichtseinheiten pro Woche

Dies ist ein Beispielprogramm, das an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst werden kann

Kursdauer 1 Woche – Kurskontaktstunden: 18,75 Stunden pro Woche

Woche 1	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
8:30	Begrüßung & Bewertung des Sprachniveaus				
9:00 – 12:30	Abwechslungsreicher, interaktiver Deutschunterricht, der Inhalte des Kursbuches mit innovativen Spielen und Methoden verbindet.				
Mittagspause					
13:30 – 15:25	Wortschatz & Grammatik	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Lesen & Schreiben	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen

Intensive German & Diversified Classroom Activities – 1 Woche in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

Kurs Referenz Nr.
EPG 5

Einstiegslevel
Mindestniveau CEF B2

Unterrichtseinheiten
25 Einheiten/Woche

Kurstunden insgesamt
1 Woche: 18,75 Stunden

Maximale Klassengröße
15

Dieser Kurs ist kombinierbar und kann als 2 Wochen Kurs gebucht werden.

Wähle hierzu EPG 10 oder EPG 11

Dieser Kurs richtet sich an Nicht-Muttersprachler*innen der deutschen Sprache, die Deutsch als Fremdsprache für Lernende aller Altersgruppen in verschiedenen Schulformen und für unterschiedliche Zwecke unterrichten.

Die Module EPG 3-8 sind einwöchig und können mit bestimmten anderen Modulen zu den zweiwöchigen Kursen EPG 9-14 kombiniert werden. Bitte prüfen Sie dies sorgfältig, bevor Sie Ihre Wahl nach unseren veröffentlichten Startdaten treffen.

Ziele

Dieser praktische Kurs entwickelt die persönlichen Sprachkenntnisse der Teilnehmenden und stellt verschiedene Techniken und methodische Ansätze für den Unterricht von Deutsch als Fremdsprache vor.

Deutsch als Fremdsprache in der Praxis

Im **Vormittagsunterricht** nehmen Sie an unseren Sprachkursen teil, um Ihre persönlichen Sprachkenntnisse aufzufrischen, auszubauen und zu verfeinern. Zugleich können Sie viele der in den Methodik-Kursen vermittelten Fähigkeiten in der Praxis kennenlernen und selbst anwenden.

Die Teilnehmer*innen üben Hörverstehen, Sprechen, Lesen, Schreiben, Wortschatz und Grammatik aus der Lernperspektive ihrer Schüler und sensibilisieren sich für deren Bedürfnisse. Die gemachten Erfahrungen werden im Methodikunterricht am **Nachmittag** besprochen.

Deutsch als Fremdsprache – Methodik & Lehrstrategien

In den **Nachmittagssitzungen** werden wesentliche, mitunter auch neue Strategien und Techniken des Sprachunterrichts erörtert. Das Kursprogramm besteht aus verschiedenen Modulen, um den Bedürfnissen von Lehrer*innen verschiedener Altersgruppen und Schultypen gerecht zu werden.

Wochenenden

Die **Wochenendtage** (bei Ankunft oder zwischen zwei Kurswochen) sind dem informellen Lernen durch Selbststudium, persönlicher Recherche, kulturellen Besuchen und Aktivitäten, dem Austausch von Ideen und Erfahrungen sowie dem Üben von Sprachkenntnissen in Alltagssituationen gewidmet.

Intensive German & Diversified Classroom Activities – 1 Woche in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache



Vorbereitung

Vorbereitende Modalitäten für den Kurs

- Online Einstufungstest
- Kulturelle Beratung

Praktische Vorkehrungen

Vom Kursanbieter offerierte kursinterne Modalitäten

- Kurslehrer
- Pädagogische Kursmaterialien
- Austausch des Best-Practice
- Teilnehmer Feedback
- Kontaktperson
- Unterkunftsservice
- Notfalltelefon am Wochenende
- Kulturelle Aktivitäten und Ausflüge

Ergebnisse

- Steigerung der persönlichen Sprachgewandtheit
- Steigerung des Selbstbewusstseins beim Unterrichten
- Methodisch-didaktische Herangehensweisen, um den Unterricht abwechslungsreicher und effektiver zu gestalten
- Zugriff auf Änderungen und Entwicklungen von Deutsch als Fremdsprache und auf nützliche Webseiten im Ausland
- Strategien, Kompetenzen und Aktivitäten, die für den Sprachunterricht notwendig und für die Herausforderungen der Bildung im 21. Jahrhundert wichtig sind
- Einblick in die aktuelle DaF-Methodik vor dem Hintergrund des allgemeinen Stellenwerts von Deutsch in der Welt

Follow-Up

Formalitäten nach dem Kurs

- Linguistisches Profil auf der Grundlage des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens
- Teilnehmer- und Leistungszertifikat
- Europass Mobilität
- Evaluationsgespräch

Intensive German & Diversified Classroom Activities – 1 Woche in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

MODUL 5

Sozialformen im Unterricht/
Rollenspiel

Dieses Modul ist geeignet für Nicht-Muttersprachler*innen der deutschen Sprache, die Schüler*innen aller Altersstufen und Schulformen unterrichten, einschließlich Grundschullehrer, Lehrer für Integriertes Sprachen- und Fachlernen (CLIL), Wirtschaftsdeutsch und Deutsch für besondere Zwecke.

Kursinhalt

Entsprechend der Bedarfsanalyse der Teilnehmer*innen können die folgenden Themen in einem Überblick dargestellt, vertieft oder für Studien nach dem Kurs verwendet werden:

Sozialformen im Unterricht

Abseits des klassischen Frontalunterrichts werden verschiedene Sozialformen des Fremdsprachenunterrichts diskutiert, z.B. Paar- und Gruppenarbeit.

Rollenspiele und Drama

Rollenspiele helfen Schülern, gerade denen, die schüchtern sind, sich in einer Fremdsprache auszudrücken. Der Unterricht erörtert verschiedene Möglichkeiten von Rollenspiel- und Dramapädagogik. Diese Unterrichtseinheit zeigt, wie die SchülerInnen in allen Phasen der Produktion beteiligt werden können, von der Erstellung und dem Schreiben des Drehbuchs bis zur Aufführung des Sketches oder Theaterstücks.

Bei Rollenspielen sollte es nicht darum gehen, dass die Schüler Textabschnitte auswendig lernen und rezitieren. Diese Sitzung zeigt, wie Rollenspiele auf kreative Weise eingesetzt und Situationen aus dem wirklichen Leben nachgestellt werden können. Den Schülern soll eine „sichere“ Umgebung, in der sie ihre Sprechfertigkeit üben können, geboten werden.

Beispielprogramm - 25 Unterrichtseinheiten pro Woche

Dies ist ein Beispielprogramm, das an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst werden kann

Kursdauer 1 Woche – Kurskontaktstunden: 18,75 Stunden pro Woche

Woche 1	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
8:30	Begrüßung & Bewertung des Sprachniveaus				
9:00 – 12:30	Abwechslungsreicher, interaktiver Deutschunterricht, der Inhalte des Kursbuchs mit innovativen Spielen und Methoden verbindet.				
Mittagspause					
13:30 – 15:25	Sozialformen im Unterricht	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Rollenspiel und Drama	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen

Intensive German & Montanalingua – 1 Woche in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

Kurs Referenz Nr.
EPG 6

Einstiegslevel
Mindestniveau CEF B2

Unterrichtseinheiten
25 Einheiten/Woche

Kurstunden insgesamt
1 Woche: 18,75 Stunden

Maximale Klassengröße
15

Dieser Kurs ist kombinierbar und kann als 2 Wochen Kurs gebucht werden.

Wähle hierzu EPG 11 oder EPG 12

Dieser Kurs richtet sich an Nicht-Muttersprachler*innen der deutschen Sprache, die Deutsch als Fremdsprache für Lernende aller Altersgruppen in verschiedenen Schulformen und für unterschiedliche Zwecke unterrichten.

Die Module EPG 3-8 sind einwöchig und können mit bestimmten anderen Modulen zu den zweiwöchigen Kursen EPG 9-14 kombiniert werden. Bitte prüfen Sie dies sorgfältig, bevor Sie Ihre Wahl nach unseren veröffentlichten Startdaten treffen.

Ziele

Dieser praktische Kurs entwickelt die persönlichen Sprachkenntnisse der Teilnehmenden und stellt verschiedene Techniken und methodische Ansätze für den Unterricht von Deutsch als Fremdsprache vor.

Deutsch als Fremdsprache in der Praxis

Im **Vormittagsunterricht** nehmen Sie an unseren Sprachkursen teil, um Ihre persönlichen Sprachkenntnisse aufzufrischen, auszubauen und zu verfeinern. Zugleich können Sie viele der in den Methodik-Kursen vermittelten Fähigkeiten in der Praxis kennenlernen und selbst anwenden.

Die Teilnehmer*innen üben Hörverstehen, Sprechen, Lesen, Schreiben, Wortschatz und Grammatik aus der Lernperspektive ihrer Schüler und sensibilisieren sich für deren Bedürfnisse. Die gemachten Erfahrungen werden im Methodikunterricht am **Nachmittag** besprochen.

Deutsch als Fremdsprache – Methodik & Lehrstrategien

In den **Nachmittagssitzungen** werden wesentliche, mitunter auch neue Strategien und Techniken des Sprachunterrichts erörtert. Das Kursprogramm besteht aus verschiedenen Modulen, um den Bedürfnissen von Lehrer*innen verschiedener Altersgruppen und Schultypen gerecht zu werden.

Wochenenden

Die **Wochenendtage** (bei Ankunft oder zwischen zwei Kurswochen) sind dem informellen Lernen durch Selbststudium, persönlicher Recherche, kulturellen Besuchen und Aktivitäten, dem Austausch von Ideen und Erfahrungen sowie dem Üben von Sprachkenntnissen in Alltagssituationen gewidmet.

Intensive German & Montanalingua – 1 Woche in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache



Vorbereitung

Vorbereitende Modalitäten für den Kurs

- Online Einstufungstest
- Kulturelle Beratung

Praktische Vorkehrungen

Vom Kursanbieter offerierte kursinterne Modalitäten

- Kurslehrer
- Pädagogische Kursmaterialien
- Austausch des Best-Practice
- Teilnehmer Feedback
- Kontaktperson
- Unterkunftsservice
- Notfalltelefon am Wochenende
- Kulturelle Aktivitäten und Ausflüge

Ergebnisse

- Steigerung der persönlichen Sprachgewandtheit
- Steigerung des Selbstbewusstseins beim Unterrichten
- Methodisch-didaktische Herangehensweisen, um den Unterricht abwechslungsreicher und effektiver zu gestalten
- Zugriff auf Änderungen und Entwicklungen von Deutsch als Fremdsprache und auf nützliche Webseiten im Ausland
- Strategien, Kompetenzen und Aktivitäten, die für den Sprachunterricht notwendig und für die Herausforderungen der Bildung im 21. Jahrhundert wichtig sind
- Einblick in die aktuelle DaF-Methodik vor dem Hintergrund des allgemeinen Stellenwerts von Deutsch in der Welt

Follow-Up

Formalitäten nach dem Kurs

- Linguistisches Profil auf der Grundlage des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens
- Teilnehmer- und Leistungszertifikat
- Europass Mobilität
- Evaluationsgespräch

Intensive German & Montanalingua – 1 Woche in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

MODUL 6

Montanalingua –
Unterrichten außerhalb
des Klassenzimmers

Dieses Modul ist geeignet für Nicht-Muttersprachler*innen der deutschen Sprache, die

Schüler*innen aller Altersstufen und Schulformen unterrichten, einschließlich Grundschullehrer, Lehrer für Integriertes Sprachen- und Fachlernen (CLIL), Wirtschaftsdeutsch und Deutsch für besondere Zwecke.

Kursinhalt

Entsprechend der Bedarfsanalyse der Teilnehmer*innen werden die Inhalte von Montanalingua im Überblick dargestellt und vertieft.

Montanalingua ist ein innovativer Ansatz für einen Fremdsprachenunterricht auch außerhalb des Klassenzimmers, der die Ideen, Werte und Methodik der Erlebnispädagogik nutzt.

Montanalingua – Fremdsprachenlernen außerhalb des Klassenraums

Exklusiv an unserem Institut werden Methoden der Erlebnispädagogik vorgestellt und angewandt, die den Fremdsprachenunterricht beleben. Die jeweiligen Module wurden von uns bereits vor Jahren selbst entwickelt und publiziert. Sprachkompetenz wird auf innovative Weise verbunden mit Abenteuer, Sozialverhalten und Wahrnehmung von Natur bzw. städtischen Räumen.

Vorgestellt werden motivierende Sprachmodule, die Teamgeist und Kreativität ebenso fördern Sprachkompetenz. Je nach Witterung kann der Kurs auch unter freiem Himmel stattfinden.

Beispielprogramm - 25 Unterrichtseinheiten pro Woche

Dies ist ein Beispielprogramm, das an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst werden kann

Kursdauer 1 Woche – Kurskontaktstunden: 18,75 Stunden pro Woche

Woche 1	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
8:30	Begrüßung & Bewertung des Sprachniveaus				
9:00 – 12:30	Abwechslungsreicher, interaktiver Deutschunterricht, der Inhalte des Kursbuches mit innovativen Spielen und Methoden verbindet.				
Mittagspause					
13:30 – 15:25	Montanalingua	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Montanalingua	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen

Intensive German & Inclusion – 1 Woche in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

Kurs Referenz Nr.
EPG 7

Einstiegslevel
Mindestniveau CEF B2

Unterrichtseinheiten
25 Einheiten/Woche

Kurstunden insgesamt
1 Woche: 18,75 Stunden

Maximale Klassengröße
15

Dieser Kurs ist kombinierbar und kann als 2 Wochen Kurs gebucht werden.

Wähle hierzu EPG 12 oder EPG 13

Dieser Kurs richtet sich an Nicht-Muttersprachler*innen der deutschen Sprache, die Deutsch als Fremdsprache für Lernende aller Altersgruppen in verschiedenen Schulformen und für unterschiedliche Zwecke unterrichten.

Die Module EPG 3-8 sind einwöchig und können mit bestimmten anderen Modulen zu den zweiwöchigen Kursen EPG 9-14 kombiniert werden. Bitte prüfen Sie dies sorgfältig, bevor Sie Ihre Wahl nach unseren veröffentlichten Startdaten treffen.

Ziele

Dieser praktische Kurs entwickelt die persönlichen Sprachkenntnisse der Teilnehmenden und stellt verschiedene Techniken und methodische Ansätze für den Unterricht von Deutsch als Fremdsprache vor.

Deutsch als Fremdsprache in der Praxis

Im **Vormittagsunterricht** nehmen Sie an unseren Sprachkursen teil, um Ihre persönlichen Sprachkenntnisse aufzufrischen, auszubauen und zu verfeinern. Zugleich können Sie viele der in den Methodik-Kursen vermittelten Fähigkeiten in der Praxis kennenlernen und selbst anwenden.

Die Teilnehmer*innen üben Hörverstehen, Sprechen, Lesen, Schreiben, Wortschatz und Grammatik aus der Lernperspektive ihrer Schüler und sensibilisieren sich für deren Bedürfnisse. Die gemachten Erfahrungen werden im Methodikunterricht am **Nachmittag** besprochen.

Deutsch als Fremdsprache – Methodik & Lehrstrategien

In den **Nachmittagssitzungen** werden wesentliche, mitunter auch neue Strategien und Techniken des Sprachunterrichts erörtert. Das Kursprogramm besteht aus verschiedenen Modulen, um den Bedürfnissen von Lehrer*innen verschiedener Altersgruppen und Schultypen gerecht zu werden.

Wochenenden

Die **Wochenendtage** (bei Ankunft oder zwischen zwei Kurswochen) sind dem informellen Lernen durch Selbststudium, persönlicher Recherche, kulturellen Besuchen und Aktivitäten, dem Austausch von Ideen und Erfahrungen sowie dem Üben von Sprachkenntnissen in Alltagssituationen gewidmet.

Intensive German & Inclusion – 1 Woche in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache



Vorbereitung

Vorbereitende Modalitäten für den Kurs

- Online Einstufungstest
- Kulturelle Beratung

Praktische Vorkehrungen

Vom Kursanbieter offerierte kursinterne Modalitäten

- Kurslehrer
- Pädagogische Kursmaterialien
- Austausch des Best-Practice
- Teilnehmer Feedback
- Kontaktperson
- Unterkunftsservice
- Notfalltelefon am Wochenende
- Kulturelle Aktivitäten und Ausflüge

Ergebnisse

- Steigerung der persönlichen Sprachgewandtheit
- Steigerung des Selbstbewusstseins beim Unterrichten
- Methodisch-didaktische Herangehensweisen, um den Unterricht abwechslungsreicher und effektiver zu gestalten
- Zugriff auf Änderungen und Entwicklungen von Deutsch als Fremdsprache und auf nützliche Webseiten im Ausland
- Strategien, Kompetenzen und Aktivitäten, die für den Sprachunterricht notwendig und für die Herausforderungen der Bildung im 21. Jahrhundert wichtig sind
- Einblick in die aktuelle DaF-Methodik vor dem Hintergrund des allgemeinen Stellenwerts von Deutsch in der Welt

Follow-Up

Formalitäten nach dem Kurs

- Linguistisches Profil auf der Grundlage des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens
- Teilnehmer- und Leistungszertifikat
- Europass Mobilität
- Evaluationsgespräch

Intensive German & Inclusion – 1 Woche in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

MODUL 7 Integration/Inklusion

Dieses Modul ist geeignet für Nicht-Muttersprachler*innen der deutschen Sprache, die

Schüler*innen aller Altersstufen und Schulformen unterrichten, einschließlich Grundschullehrer, Lehrer für Integriertes Sprachen- und Fachlernen (CLIL), Wirtschaftsdeutsch und Deutsch für besondere Zwecke.

Kursinhalt

Entsprechend der Bedarfsanalyse der Teilnehmer*innen wird das Thema Integration/Inklusion erörtert und vertieft.

Der Kurs sensibilisiert die Teilnehmenden für Schüler*innen mit unterschiedlichem Förderbedarf und zeigt Methoden auf, wie Lernende mit besonderen Fähigkeiten und Bedürfnissen sowie unterschiedlichem individuellen Zugang zur Sprache und ungleichem sozialen und kulturellen Hintergrund unterrichtet werden können. Auch im Kontext der koedukativen Zusammenarbeit mit Sonderpädagogen.

Beispielprogramm - 25 Unterrichtseinheiten pro Woche

Dies ist ein Beispielprogramm, das an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst werden kann

Kursdauer 1 Woche – Kurskontaktstunden: 18,75 Stunden pro Woche

Woche 1	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
8:30	Begrüßung & Bewertung des Sprachniveaus				
9:00 – 12:30	Abwechslungsreicher, interaktiver Deutschunterricht, der Inhalte des Kursbuches mit innovativen Spielen und Methoden verbindet.				
Mittagspause					
13:30 – 15:25	Inklusion im Fremdsprachenunterricht (Hospitation an einer Schule auf Anfrage und nach Verfügbarkeit möglich)	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Inklusion im Fremdsprachenunterricht (Hospitation an einer Schule auf Anfrage und nach Verfügbarkeit möglich)	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen

Intensive German & Sustainability – 1 Woche in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

Kurs Referenz Nr.
EPG 8

Einstiegslevel
Mindestniveau CEF B2

Unterrichtseinheiten
25 Einheiten/Woche

Kurstunden insgesamt
1 Woche: 18,75 Stunden

Maximale Klassengröße
15

Dieser Kurs ist kombinierbar und kann als 2 Wochen Kurs gebucht werden.

Wähle hierzu EPG 13 oder EPG 14

Dieser Kurs richtet sich an Nicht-Muttersprachler*innen der deutschen Sprache, die Deutsch als Fremdsprache für Lernende aller Altersgruppen in verschiedenen Schulformen und für unterschiedliche Zwecke unterrichten.

Die Module EPG 3-8 sind einwöchig und können mit bestimmten anderen Modulen zu den zweiwöchigen Kursen EPG 9-14 kombiniert werden. Bitte prüfen Sie dies sorgfältig, bevor Sie Ihre Wahl nach unseren veröffentlichten Startdaten treffen.

Ziele

Dieser praktische Kurs entwickelt die persönlichen Sprachkenntnisse der Teilnehmenden und stellt verschiedene Techniken und methodische Ansätze für den Unterricht von Deutsch als Fremdsprache vor.

Deutsch als Fremdsprache in der Praxis

Im **Vormittagsunterricht** nehmen Sie an unseren Sprachkursen teil, um Ihre persönlichen Sprachkenntnisse aufzufrischen, auszubauen und zu verfeinern. Zugleich können Sie viele der in den Methodik-Kursen vermittelten Fähigkeiten in der Praxis kennenlernen und selbst anwenden.

Die Teilnehmer*innen üben Hörverstehen, Sprechen, Lesen, Schreiben, Wortschatz und Grammatik aus der Lernperspektive ihrer Schüler und sensibilisieren sich für deren Bedürfnisse. Die gemachten Erfahrungen werden im Methodikunterricht am **Nachmittag** besprochen.

Deutsch als Fremdsprache – Methodik & Lehrstrategien

In den **Nachmittagssitzungen** werden wesentliche, mitunter auch neue Strategien und Techniken des Sprachunterrichts erörtert. Das Kursprogramm besteht aus verschiedenen Modulen, um den Bedürfnissen von Lehrer*innen verschiedener Altersgruppen und Schultypen gerecht zu werden.

Wochenenden

Die **Wochenendtage** (bei Ankunft oder zwischen zwei Kurswochen) sind dem informellen Lernen durch Selbststudium, persönlicher Recherche, kulturellen Besuchen und Aktivitäten, dem Austausch von Ideen und Erfahrungen sowie dem Üben von Sprachkenntnissen in Alltagssituationen gewidmet.

Intensive German & Sustainability – 1 Woche in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache



Vorbereitung

Vorbereitende Modalitäten für den Kurs

- Online Einstufungstest
- Kulturelle Beratung

Praktische Vorkehrungen

Vom Kursanbieter offerierte kursinterne Modalitäten

- Kurslehrer
- Pädagogische Kursmaterialien
- Austausch des Best-Practice
- Teilnehmer Feedback
- Kontaktperson
- Unterkunftsservice
- Notfalltelefon am Wochenende
- Kulturelle Aktivitäten und Ausflüge

Ergebnisse

- Steigerung der persönlichen Sprachgewandtheit
- Steigerung des Selbstbewusstseins beim Unterrichten
- Methodisch-didaktische Herangehensweisen, um den Unterricht abwechslungsreicher und effektiver zu gestalten
- Zugriff auf Änderungen und Entwicklungen von Deutsch als Fremdsprache und auf nützliche Webseiten im Ausland
- Strategien, Kompetenzen und Aktivitäten, die für den Sprachunterricht notwendig und für die Herausforderungen der Bildung im 21. Jahrhundert wichtig sind
- Einblick in die aktuelle DaF-Methodik vor dem Hintergrund des allgemeinen Stellenwerts von Deutsch in der Welt

Follow-Up

Formalitäten nach dem Kurs

- Linguistisches Profil auf der Grundlage des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens
- Teilnehmer- und Leistungszertifikat
- Europass Mobilität
- Evaluationsgespräch

Intensive German & Sustainability – 1 Woche

in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

MODUL 8

Nachhaltigkeit

Dieses Modul ist geeignet für Nicht-Muttersprachler*innen der deutschen Sprache, die Schüler*innen aller Altersstufen und Schulformen unterrichten, einschließlich Grundschullehrer, Lehrer für Integriertes Sprachen- und Fachlernen (CLIL), Wirtschaftsdeutsch und Deutsch für besondere Zwecke.

Kursinhalt

Die Forderung nach Nachhaltigkeit spielt eine immer größere Rolle in der globalisierten Welt und sollte auch als Teil der Landeskunde im Fremdsprachenunterricht stärker Berücksichtigung finden.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeitsinhalte wie Umweltbewusstsein, Naturschutz, Abfallvermeidung und Recycling, regionale Lebensmittelproduktion je nach Jahreszeit und aktuelle Nachrichtenthemen sind Gegenstand dieses Kurses. Es wird erörtert, wie bei Schüler*innen im Fremdsprachenunterricht der Sinn für Nachhaltigkeit geschärft werden kann. Dabei werden abwechslungsreiche Aktivitäten vorgestellt, mit denen fächerübergreifendes Arbeiten ohne großen Aufwand in den Deutschunterricht integriert werden kann.

Beispielprogramm - 25 Unterrichtseinheiten pro Woche

Dies ist ein Beispielprogramm, das an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst werden kann

Kursdauer 1 Woche – Kurskontaktstunden: 18,75 Stunden pro Woche

Woche 1	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
8:30	Begrüßung & Bewertung des Sprachniveaus				
9:00 – 12:30	Abwechslungsreicher, interaktiver Deutschunterricht, der Inhalte des Kursbuches mit innovativen Spielen und Methoden verbindet.				
Mittagspause					
13:30 – 15:25	Sprache und Nachhaltigkeit im Alltag: Das Bewusstsein schärfen	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Sprache und Nachhaltigkeit im Alltag: Projekte	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen

Intensive German & Methodology – 2 Wochen in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

Kombination aus EPG 3 & EPG 4

Kurs Referenz Nr.
EPG 9

Einstiegslevel
Mindestniveau CEF B2

Unterrichtseinheiten
25 Einheiten/Woche

Kurstunden insgesamt
2 Wochen: 37,5 Stunden

Maximale Klassengröße
15

Dieser Kurs richtet sich an Nicht-Muttersprachler*innen der deutschen Sprache, die Deutsch als Fremdsprache für Lernende aller Altersgruppen in verschiedenen Schulformen und für unterschiedliche Zwecke unterrichten.

Die Module EPG 9-14 sind zweiwöchig und können mit bestimmten anderen Modulen aus den einwöchigen Kursen EPG 3-8 kombiniert werden. Bitte prüfen Sie dies sorgfältig, bevor Sie Ihre Wahl nach unseren veröffentlichten Startdaten treffen.

Ziele

Dieser praktische Kurs entwickelt die persönlichen Sprachkenntnisse der Teilnehmenden und stellt verschiedene Techniken und methodische Ansätze für den Unterricht von Deutsch als Fremdsprache vor.

Deutsch als Fremdsprache in der Praxis

Im **Vormittagsunterricht** nehmen Sie an unseren Sprachkursen teil, um Ihre persönlichen Sprachkenntnisse aufzufrischen, auszubauen und zu verfeinern. Zugleich können Sie viele der in den Methodik-Kursen vermittelten Fähigkeiten in der Praxis kennenlernen und selbst anwenden.

Die Teilnehmer*innen üben Hörverstehen, Sprechen, Lesen, Schreiben, Wortschatz und Grammatik aus der Lernperspektive ihrer Schüler und sensibilisieren sich für deren Bedürfnisse. Die gemachten Erfahrungen werden im Methodikunterricht am **Nachmittag** besprochen.

Deutsch als Fremdsprache – Methodik & Lehrstrategien

In den **Nachmittagssitzungen** werden wesentliche, mitunter auch neue Strategien und Techniken des Sprachunterrichts erörtert. Das Kursprogramm besteht aus verschiedenen Modulen, um den Bedürfnissen von Lehrer*innen verschiedener Altersgruppen und Schultypen gerecht zu werden.

Wochenenden

Die **Wochenendtage** (bei Ankunft oder zwischen zwei Kurswochen) sind dem informellen Lernen durch Selbststudium, persönlicher Recherche, kulturellen Besuchen und Aktivitäten, dem Austausch von Ideen und Erfahrungen sowie dem Üben von Sprachkenntnissen in Alltagssituationen gewidmet.

Intensive German & Methodology – 2 Wochen in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

Kombination aus EPG 3 & EPG 4



Vorbereitung

Vorbereitende Modalitäten für den Kurs

- Online Einstufungstest
- Kulturelle Beratung

Praktische Vorkehrungen

Vom Kursanbieter offerierte kursinterne Modalitäten

- Kurslehrer
- Pädagogische Kursmaterialien
- Austausch des Best-Practice
- Teilnehmer Feedback
- Kontaktperson
- Unterkunftsservice
- Notfalltelefon am Wochenende
- Kulturelle Aktivitäten und Ausflüge

Ergebnisse

- Steigerung der persönlichen Sprachgewandtheit
- Steigerung des Selbstbewusstseins beim Unterrichten
- Methodisch-didaktische Herangehensweisen, um den Unterricht abwechslungsreicher und effektiver zu gestalten
- Zugriff auf Änderungen und Entwicklungen von Deutsch als Fremdsprache und auf nützliche Webseiten im Ausland
- Strategien, Kompetenzen und Aktivitäten, die für den Sprachunterricht notwendig und für die Herausforderungen der Bildung im 21. Jahrhundert wichtig sind
- Einblick in die aktuelle DaF-Methodik vor dem Hintergrund des allgemeinen Stellenwerts von Deutsch in der Welt

Follow-Up

Formalitäten nach dem Kurs

- Linguistisches Profil auf der Grundlage des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens
- Teilnehmer- und Leistungszertifikat
- Europass Mobilität
- Evaluationsgespräch

Intensive German & Methodology – 2 Wochen in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

Kombination aus EPG 3 & EPG 4

MODUL 9

Woche 1: EPG 3

Sprechen und Hören/
Visuelle Ressourcen

Woche 2: EPG 4

Wortschatz und Grammatik/
Lesen und Schreiben

Dieses Modul ist geeignet für Nicht-Muttersprachler*innen der deutschen Sprache, die

Schüler*innen aller Altersstufen und Schulformen unterrichten, einschließlich Grundschullehrer, Lehrer für Integriertes Sprachen- und Fachlernen (CLIL), Wirtschaftsdeutsch und Deutsch für besondere Zwecke.

Kursinhalt

In Übereinstimmung mit den Bedarfsanalysen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen beinhaltet der Kurs folgende Themen:

Sprechen und Hören

Sprech- und Hörkompetenz ist zentraler Bestandteil des Fremdsprachenunterrichts. Der Kurs diskutiert methodisch-didaktische Möglichkeiten, Sprechen und Hören als „Multi-Skills“ zu entwickeln.

Visuelle Ressourcen

Vorge stellt und diskutiert werden Möglichkeiten der Visualisierung im Fremdsprachenunterricht, auch mithilfe digitaler Ressourcen.

Wortschatz und Grammatik

Erwerb, Vertiefung und Festigung von Vokabular und grammatischen Strukturen werden mithilfe so innovativer wie einfacher Methoden und Spiele erörtert.

Lesen und Schreiben

Lese- und Schreibtraining kann so interessant und abwechslungsreich gestaltet werden, dass es nicht nur als Hausaufgabe, sondern auch als attraktiver Bestandteil des Unterrichts im Klassenzimmer Platz findet.

Beispielprogramm - 25 Unterrichtseinheiten pro Woche

Dies ist ein Beispielprogramm, das an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst werden kann

Zweiwöchiger Kurs mit 37,5 Kurskontaktstunden

Woche 1	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
8:30	Begrüßung & Bewertung des Sprachniveaus				
9:00 – 12:30	Abwechslungsreicher, interaktiver Deutschunterricht, der Inhalte des Kursbuches mit innovativen Spielen und Methoden verbindet.				
Mittagspause					
13:30 – 15:25	Sprechen und Hören	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Visuelle Ressourcen	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen
Samstag und Sonntag: FREIES LERNEN: persönliche Recherche, kulturelle Besuche und Aktivitäten, üben von Sprachkenntnissen					
Woche 2	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
9:00 – 12:30	Abwechslungsreicher, interaktiver Deutschunterricht, der Inhalte des Kursbuches mit innovativen Spielen und Methoden verbindet.				
Mittagspause					
13:30 – 15:25	Wortschatz & Grammatik	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Lesen und Schreiben	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen

Intensive German & Methodology – 2 Wochen in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

Kombination aus EPG 4 & EPG 5

Kurs Referenz Nr.
EPG 10

Einstiegslevel
Mindestniveau CEF B2

Unterrichtseinheiten
25 Einheiten/Woche

Kurstunden insgesamt
2 Wochen: 37,5 Stunden

Maximale Klassengröße
15

Dieser Kurs richtet sich an Nicht-Muttersprachler*innen der deutschen Sprache, die Deutsch als Fremdsprache für Lernende aller Altersgruppen in verschiedenen Schulformen und für unterschiedliche Zwecke unterrichten.

Die Module EPG 9-14 sind zweiwöchig und können mit bestimmten anderen Modulen aus den einwöchigen Kursen EPG 3-8 kombiniert werden. Bitte prüfen Sie dies sorgfältig, bevor Sie Ihre Wahl nach unseren veröffentlichten Startdaten treffen.

Ziele

Dieser praktische Kurs entwickelt die persönlichen Sprachkenntnisse der Teilnehmenden und stellt verschiedene Techniken und methodische Ansätze für den Unterricht von Deutsch als Fremdsprache vor.

Deutsch als Fremdsprache in der Praxis

Im **Vormittagsunterricht** nehmen Sie an unseren Sprachkursen teil, um Ihre persönlichen Sprachkenntnisse aufzufrischen, auszubauen und zu verfeinern. Zugleich können Sie viele der in den Methodik-Kursen vermittelten Fähigkeiten in der Praxis kennenlernen und selbst anwenden.

Die Teilnehmer*innen üben Hörverstehen, Sprechen, Lesen, Schreiben, Wortschatz und Grammatik aus der Lernperspektive ihrer Schüler und sensibilisieren sich für deren Bedürfnisse. Die gemachten Erfahrungen werden im Methodikunterricht am **Nachmittag** besprochen.

Deutsch als Fremdsprache – Methodik & Lehrstrategien

In den **Nachmittagssitzungen** werden wesentliche, mitunter auch neue Strategien und Techniken des Sprachunterrichts erörtert. Das Kursprogramm besteht aus verschiedenen Modulen, um den Bedürfnissen von Lehrer*innen verschiedener Altersgruppen und Schultypen gerecht zu werden.

Wochenenden

Die **Wochenendtage** (bei Ankunft oder zwischen zwei Kurswochen) sind dem informellen Lernen durch Selbststudium, persönlicher Recherche, kulturellen Besuchen und Aktivitäten, dem Austausch von Ideen und Erfahrungen sowie dem Üben von Sprachkenntnissen in Alltagssituationen gewidmet.

Intensive German & Methodology – 2 Wochen in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

Kombination aus EPG 4 & EPG 5



Vorbereitung

Vorbereitende Modalitäten für den Kurs

- Online Einstufungstest
- Kulturelle Beratung

Praktische Vorkehrungen

Vom Kursanbieter offerierte kursinterne Modalitäten

- Kurslehrer
- Pädagogische Kursmaterialien
- Austausch des Best-Practice
- Teilnehmer Feedback
- Kontaktperson
- Unterkunftsservice
- Notfalltelefon am Wochenende
- Kulturelle Aktivitäten und Ausflüge

Ergebnisse

- Steigerung der persönlichen Sprachgewandtheit
- Steigerung des Selbstbewusstseins beim Unterrichten
- Methodisch-didaktische Herangehensweisen, um den Unterricht abwechslungsreicher und effektiver zu gestalten
- Zugriff auf Änderungen und Entwicklungen von Deutsch als Fremdsprache und auf nützliche Webseiten im Ausland
- Strategien, Kompetenzen und Aktivitäten, die für den Sprachunterricht notwendig und für die Herausforderungen der Bildung im 21. Jahrhundert wichtig sind
- Einblick in die aktuelle DaF-Methodik vor dem Hintergrund des allgemeinen Stellenwerts von Deutsch in der Welt

Follow-Up

Formalitäten nach dem Kurs

- Linguistisches Profil auf der Grundlage des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens
- Teilnehmer- und Leistungszertifikat
- Europass Mobilität
- Evaluationsgespräch

Intensive German & Methodology – 2 Wochen in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

Kombination aus EPG 4 & EPG 5

MODUL 10

Woche 1: EPG 4

Wortschatz und Grammatik/
Lesen und Schreiben

Woche 2: EPG 5

Sozialformen im Unterricht/
Rollenspiel

Dieses Modul ist geeignet für Nicht-Muttersprachler*innen der deutschen Sprache, die

Schüler*innen aller Altersstufen und Schulformen unterrichten, einschließlich Grundschullehrer, Lehrer für Integriertes Sprachen- und Fachlernen (CLIL), Wirtschaftsdeutsch und Deutsch für besondere Zwecke.

Kursinhalt

In Übereinstimmung mit den Bedarfsanalysen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen beinhaltet der Kurs folgende Themen:

Wortschatz und Grammatik

Erwerb, Vertiefung und Festigung von Vokabular und grammatischen Strukturen werden mithilfe so innovativer wie einfacher Methoden und Spiele erörtert.

Lesen und Schreiben

Lese- und Schreibtraining kann so interessant und abwechslungsreich gestaltet werden, dass es nicht nur als Hausaufgabe, sondern auch als attraktiver Bestandteil des Unterrichts im Klassenzimmer Platz findet.

Sozialformen im Unterricht

Abseits des klassischen Frontalunterrichts werden verschiedene Sozialformen des Fremdsprachenunterrichts diskutiert, z.B. Paar- und Gruppenarbeit.

Rollenspiele und Drama

Rollenspiele helfen Schülern, gerade denen, die schüchtern sind, sich in einer Fremdsprache auszudrücken. Der Unterricht erörtert verschiedene Möglichkeiten von Rollenspiel- und Dramapädagogik. Diese Unterrichtseinheit zeigt, wie die SchülerInnen in allen Phasen der Produktion beteiligt werden können, von der Erstellung und dem Schreiben des Drehbuchs bis zur Aufführung des Sketches oder Theaterstücks.

Bei Rollenspielen sollte es nicht darum gehen, dass die Schüler Textabschnitte auswendig lernen und rezitieren. Diese Sitzung zeigt, wie Rollenspiele auf kreative Weise eingesetzt und Situationen aus dem wirklichen Leben nachgestellt werden können. Den Schülern soll eine „sichere“ Umgebung, in der sie ihre Sprechfertigkeit üben können, geboten werden.

Beispielprogramm - 25 Unterrichtseinheiten pro Woche

Dies ist ein Beispielprogramm, das an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst werden kann

Zweiwöchiger Kurs mit 37,5 Kurskontaktstunden

Woche 1	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
8:30	Begrüßung & Bewertung des Sprachniveaus				
9:00 – 12:30	Abwechslungsreicher, interaktiver Deutschunterricht, der Inhalte des Kursbuchs mit innovativen Spielen und Methoden verbindet.				
Mittagspause					
13:30 – 15:25	Wortschatz und Grammatik	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Lesen und Schreiben	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen
Samstag und Sonntag: FREIES LERNEN: persönliche Recherche, kulturelle Besuche und Aktivitäten, üben von Sprachkenntnissen					
Woche 2	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
9:00 – 12:30	Abwechslungsreicher, interaktiver Deutschunterricht, der Inhalte des Kursbuchs mit innovativen Spielen und Methoden verbindet.				
Mittagspause					
13:30 – 15:25	Sozialformen im Unterricht	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Rollenspiel	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen

Intensive German & Methodology – 2 Wochen in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

Kombination aus EPG 5 & EPG 6

Kurs Referenz Nr.
EPG 11

Einstiegslevel
Mindestniveau CEF B2

Unterrichtseinheiten
25 Einheiten/Woche

Kurstunden insgesamt
2 Wochen: 37,5 Stunden

Maximale Klassengröße
15

Dieser Kurs richtet sich an Nicht-Muttersprachler*innen der deutschen Sprache, die Deutsch als Fremdsprache für Lernende aller Altersgruppen in verschiedenen Schulformen und für unterschiedliche Zwecke unterrichten.

Die Module EPG 9-14 sind zweiwöchig und können mit bestimmten anderen Modulen aus den einwöchigen Kursen EPG 3-8 kombiniert werden. Bitte prüfen Sie dies sorgfältig, bevor Sie Ihre Wahl nach unseren veröffentlichten Startdaten treffen.

Ziele

Dieser praktische Kurs entwickelt die persönlichen Sprachkenntnisse der Teilnehmenden und stellt verschiedene Techniken und methodische Ansätze für den Unterricht von Deutsch als Fremdsprache vor.

Deutsch als Fremdsprache in der Praxis

Im **Vormittagsunterricht** nehmen Sie an unseren Sprachkursen teil, um Ihre persönlichen Sprachkenntnisse aufzufrischen, auszubauen und zu verfeinern. Zugleich können Sie viele der in den Methodik-Kursen vermittelten Fähigkeiten in der Praxis kennenlernen und selbst anwenden.

Die Teilnehmer*innen üben Hörverstehen, Sprechen, Lesen, Schreiben, Wortschatz und Grammatik aus der Lernperspektive ihrer Schüler und sensibilisieren sich für deren Bedürfnisse. Die gemachten Erfahrungen werden im Methodikunterricht am **Nachmittag** besprochen.

Deutsch als Fremdsprache – Methodik & Lehrstrategien

In den **Nachmittagssitzungen** werden wesentliche, mitunter auch neue Strategien und Techniken des Sprachunterrichts erörtert. Das Kursprogramm besteht aus verschiedenen Modulen, um den Bedürfnissen von Lehrer*innen verschiedener Altersgruppen und Schultypen gerecht zu werden.

Wochenenden

Die **Wochenendtage** (bei Ankunft oder zwischen zwei Kurswochen) sind dem informellen Lernen durch Selbststudium, persönlicher Recherche, kulturellen Besuchen und Aktivitäten, dem Austausch von Ideen und Erfahrungen sowie dem Üben von Sprachkenntnissen in Alltagssituationen gewidmet.

Intensive German & Methodology – 2 Wochen in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

Kombination aus EPG 5 & EPG 6



Vorbereitung

Vorbereitende Modalitäten für den Kurs

- Online Einstufungstest
- Kulturelle Beratung

Praktische Vorkehrungen

Vom Kursanbieter offerierte kursinterne Modalitäten

- Kurslehrer
- Pädagogische Kursmaterialien
- Austausch des Best-Practice
- Teilnehmer Feedback
- Kontaktperson
- Unterkunftsservice
- Notfalltelefon am Wochenende
- Kulturelle Aktivitäten und Ausflüge

Ergebnisse

- Steigerung der persönlichen Sprachgewandtheit
- Steigerung des Selbstbewusstseins beim Unterrichten
- Methodisch-didaktische Herangehensweisen, um den Unterricht abwechslungsreicher und effektiver zu gestalten
- Zugriff auf Änderungen und Entwicklungen von Deutsch als Fremdsprache und auf nützliche Webseiten im Ausland
- Strategien, Kompetenzen und Aktivitäten, die für den Sprachunterricht notwendig und für die Herausforderungen der Bildung im 21. Jahrhundert wichtig sind
- Einblick in die aktuelle DaF-Methodik vor dem Hintergrund des allgemeinen Stellenwerts von Deutsch in der Welt

Follow-Up

Formalitäten nach dem Kurs

- Linguistisches Profil auf der Grundlage des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens
- Teilnehmer- und Leistungszertifikat
- Europass Mobilität
- Evaluationsgespräch

Intensive German & Methodology – 2 Wochen in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

Kombination aus EPG 5 & EPG 6

MODUL 11

Woche 1: EPG 5

Sozialformen im Unterricht/
Rollenspiel

Woche 2: EPG 6

Montanalingua

Dieses Modul ist geeignet für Nicht-Muttersprachler*innen der deutschen Sprache, die

Schüler*innen aller Altersstufen und Schulformen unterrichten, einschließlich Grundschullehrer, Lehrer für Integriertes Sprachen- und Fachlernen (CLIL), Wirtschaftsdeutsch und Deutsch für besondere Zwecke.

Kursinhalt

In Übereinstimmung mit den Bedarfsanalysen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden die Inhalte im Überblick dargestellt und vertieft.

Sozialformen im Unterricht

Abseits des klassischen Frontalunterrichts werden verschiedene Sozialformen des Fremdsprachenunterrichts diskutiert, z.B. Paar- und Gruppenarbeit.

Rollenspiele und Drama

Rollenspiele helfen Schülern, gerade denen, die schüchtern sind, sich in einer Fremdsprache auszudrücken. Der Unterricht erörtert verschiedene Möglichkeiten von Rollenspiel- und Dramapädagogik. Diese Unterrichtseinheit zeigt, wie die Schüler*innen in allen Phasen der Produktion beteiligt werden können, von der Erstellung und dem Schreiben des Drehbuchs bis zur Aufführung des Sketches oder Theaterstücks.

Bei Rollenspielen sollte es nicht darum gehen, dass die Schüler Textabschnitte auswendig lernen und rezitieren. Diese Sitzung zeigt, wie Rollenspiele auf kreative Weise eingesetzt und Situationen aus dem wirklichen Leben nachgestellt werden können. Den Schülern soll eine „sichere“ Umgebung, in der sie ihre Sprechfertigkeit üben können, geboten werden.

Montanalingua – Fremdsprachenlernen außerhalb des Klassenraums

Exklusiv an unserem Institut werden Methoden der Erlebnispädagogik vorgestellt und angewandt, die den Fremdsprachenunterricht beleben. Die jeweiligen Module wurden von uns bereits vor Jahren selbst entwickelt und publiziert. Sprachkompetenz wird auf innovative Weise verbunden mit Abenteuer, Sozialverhalten und Wahrnehmung von Natur bzw. städtischen Räumen. Vorgestellt werden Sprachmodule, die Teamgeist und Kreativität ebenso fördern wie Sprachkompetenz. Je nach Witterung kann der Kurs auch unter freiem Himmel stattfinden.

Beispielprogramm - 25 Unterrichtseinheiten pro Woche

Dies ist ein Beispielprogramm, das an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst werden kann

Zweiwöchiger Kurs mit 37,5 Kurskontaktstunden

Woche 1	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
8:30	Begrüßung & Bewertung des Sprachniveaus				
9:00 – 12:30	Abwechslungsreicher, interaktiver Deutschunterricht, der Inhalte des Kursbuchs mit innovativen Spielen und Methoden verbindet.				
Mittagspause					
13:30 – 15:25	Sozialformen im Unterricht	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Rollenspiel	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen
Samstag und Sonntag: FREIES LERNEN: persönliche Recherche, kulturelle Besuche und Aktivitäten, üben von Sprachkenntnissen					
Woche 2	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
9:00 – 12:30	Abwechslungsreicher, interaktiver Deutschunterricht, der Inhalte des Kursbuchs mit innovativen Spielen und Methoden verbindet.				
Mittagspause					
13:30 – 15:25	Montanalingua	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Montanalingua	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen

Intensive German & Methodology – 2 Wochen in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

Kombination aus EPG 6 & EPG 7

Kurs Referenz Nr.
EPG 12

Einstiegslevel
Mindestniveau CEF B2

Unterrichtseinheiten
25 Einheiten/Woche

Kurstunden insgesamt
2 Wochen: 37,5 Stunden

Maximale Klassengröße
15

Dieser Kurs richtet sich an Nicht-Muttersprachler*innen der deutschen Sprache, die Deutsch als Fremdsprache für Lernende aller Altersgruppen in verschiedenen Schulformen und für unterschiedliche Zwecke unterrichten.

Die Module EPG 9-14 sind zweiwöchig und können mit bestimmten anderen Modulen aus den einwöchigen Kursen EPG 3-8 kombiniert werden. Bitte prüfen Sie dies sorgfältig, bevor Sie Ihre Wahl nach unseren veröffentlichten Startdaten treffen.

Ziele

Dieser praktische Kurs entwickelt die persönlichen Sprachkenntnisse der Teilnehmenden und stellt verschiedene Techniken und methodische Ansätze für den Unterricht von Deutsch als Fremdsprache vor.

Deutsch als Fremdsprache in der Praxis

Im **Vormittagsunterricht** nehmen Sie an unseren Sprachkursen teil, um Ihre persönlichen Sprachkenntnisse aufzufrischen, auszubauen und zu verfeinern. Zugleich können Sie viele der in den Methodik-Kursen vermittelten Fähigkeiten in der Praxis kennenlernen und selbst anwenden.

Die Teilnehmer*innen üben Hörverstehen, Sprechen, Lesen, Schreiben, Wortschatz und Grammatik aus der Lernperspektive ihrer Schüler und sensibilisieren sich für deren Bedürfnisse. Die gemachten Erfahrungen werden im Methodikunterricht am **Nachmittag** besprochen.

Deutsch als Fremdsprache – Methodik & Lehrstrategien

In den **Nachmittagssitzungen** werden wesentliche, mitunter auch neue Strategien und Techniken des Sprachunterrichts erörtert. Das Kursprogramm besteht aus verschiedenen Modulen, um den Bedürfnissen von Lehrer*innen verschiedener Altersgruppen und Schultypen gerecht zu werden.

Wochenenden

Die **Wochenendtage** (bei Ankunft oder zwischen zwei Kurswochen) sind dem informellen Lernen durch Selbststudium, persönlicher Recherche, kulturellen Besuchen und Aktivitäten, dem Austausch von Ideen und Erfahrungen sowie dem Üben von Sprachkenntnissen in Alltagssituationen gewidmet.

Intensive German & Methodology – 2 Wochen in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

Kombination aus EPG 6 & EPG 7



Vorbereitung

Vorbereitende Modalitäten für den Kurs

- Online Einstufungstest
- Kulturelle Beratung

Praktische Vorkehrungen

Vom Kursanbieter offerierte kursinterne Modalitäten

- Kurslehrer
- Pädagogische Kursmaterialien
- Austausch des Best-Practice
- Teilnehmer Feedback
- Kontaktperson
- Unterkunftsservice
- Notfalltelefon am Wochenende
- Kulturelle Aktivitäten und Ausflüge

Ergebnisse

- Steigerung der persönlichen Sprachgewandtheit
- Steigerung des Selbstbewusstseins beim Unterrichten
- Methodisch-didaktische Herangehensweisen, um den Unterricht abwechslungsreicher und effektiver zu gestalten
- Zugriff auf Änderungen und Entwicklungen von Deutsch als Fremdsprache und auf nützliche Webseiten im Ausland
- Strategien, Kompetenzen und Aktivitäten, die für den Sprachunterricht notwendig und für die Herausforderungen der Bildung im 21. Jahrhundert wichtig sind
- Einblick in die aktuelle DaF-Methodik vor dem Hintergrund des allgemeinen Stellenwerts von Deutsch in der Welt

Follow-Up

Formalitäten nach dem Kurs

- Linguistisches Profil auf der Grundlage des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens
- Teilnehmer- und Leistungszertifikat
- Europass Mobilität
- Evaluationsgespräch

Intensive German & Methodology – 2 Wochen in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

Kombination aus EPG 6 & EPG 7

MODUL 12

Woche 1: EPG 6
Montanalingua

Woche 2: EPG 7
Integration/Inklusion

Dieses Modul ist geeignet für Nicht-Muttersprachler*innen der deutschen Sprache, die

Schüler*innen aller Altersstufen und Schulformen unterrichten, einschließlich Grundschullehrer, Lehrer für Integriertes Sprachen- und Fachlernen (CLIL), Wirtschaftsdeutsch und Deutsch für besondere Zwecke.

Kursinhalt

In Übereinstimmung mit den Bedarfsanalysen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden die Inhalte im Überblick dargestellt und vertieft.

Montanalingua – Fremdsprachenlernen außerhalb des Klassenraums

Exklusiv an unserem Institut werden Methoden der Erlebnispädagogik vorgestellt und angewandt, die den Fremdsprachenunterricht beleben. Die jeweiligen Module wurden von uns bereits vor Jahren selbst entwickelt und publiziert. Sprachkompetenz wird auf innovative Weise verbunden mit Abenteuer, Sozialverhalten und Wahrnehmung von Natur bzw. städtischen Räumen. Vorgestellt werden Sprachmodule, die Teamgeist und Kreativität ebenso fördern wie Sprachkompetenz. Je nach Witterung kann der Kurs auch unter freiem Himmel stattfinden.

Integration/Inklusion

Der Kurs sensibilisiert die Teilnehmenden für Schüler*innen mit unterschiedlichem Förderbedarf und zeigt Methoden auf, wie Lernende mit besonderen Fähigkeiten und Bedürfnissen sowie unterschiedlichem individuellen Zugang zur Sprache und ungleichem sozialen und kulturellen Hintergrund unterrichtet werden können. Auch im Kontext der koedukativen Zusammenarbeit mit Sonderpädagog*innen.

Beispielprogramm - 25 Unterrichtseinheiten pro Woche

Dies ist ein Beispielprogramm, das an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst werden kann

Zweiwöchiger Kurs mit 37,5 Kurskontaktstunden

Woche 1	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
8:30	Begrüßung & Bewertung des Sprachniveaus				
9:00 – 12:30	Abwechslungsreicher, interaktiver Deutschunterricht, der Inhalte des Kursbuches mit innovativen Spielen und Methoden verbindet.				
Mittagspause					
13:30 – 15:25	Montanalingua	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Montanalingua	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen
Samstag und Sonntag: FREIES LERNEN: persönliche Recherche, kulturelle Besuche und Aktivitäten, üben von Sprachkenntnissen					
Woche 2	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
9:00 – 12:30	Abwechslungsreicher, interaktiver Deutschunterricht, der Inhalte des Kursbuches mit innovativen Spielen und Methoden verbindet.				
Mittagspause					
13:30 – 15:25	Inklusion im Fremdsprachenunterricht (Hospitation an einer Schule auf Anfrage und nach Verfügbarkeit möglich)	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Inklusion im Fremdsprachenunterricht (Hospitation an einer Schule auf Anfrage und nach Verfügbarkeit möglich)	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen

Intensive German & Methodology – 2 Wochen in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

Kombination aus EPG 7 & EPG 8

Kurs Referenz Nr.
EPG 13

Einstiegslevel
Mindestniveau CEF B2

Unterrichtseinheiten
25 Einheiten/Woche

Kurstunden insgesamt
2 Wochen: 37,5 Stunden

Maximale Klassengröße
15

Dieser Kurs richtet sich an Nicht-Muttersprachler*innen der deutschen Sprache, die Deutsch als Fremdsprache für Lernende aller Altersgruppen in verschiedenen Schulformen und für unterschiedliche Zwecke unterrichten.

Die Module EPG 9-14 sind zweiwöchig und können mit bestimmten anderen Modulen aus den einwöchigen Kursen EPG 3-8 kombiniert werden. Bitte prüfen Sie dies sorgfältig, bevor Sie Ihre Wahl nach unseren veröffentlichten Startdaten treffen.

Ziele

Dieser praktische Kurs entwickelt die persönlichen Sprachkenntnisse der Teilnehmenden und stellt verschiedene Techniken und methodische Ansätze für den Unterricht von Deutsch als Fremdsprache vor.

Deutsch als Fremdsprache in der Praxis

Im **Vormittagsunterricht** nehmen Sie an unseren Sprachkursen teil, um Ihre persönlichen Sprachkenntnisse aufzufrischen, auszubauen und zu verfeinern. Zugleich können Sie viele der in den Methodik-Kursen vermittelten Fähigkeiten in der Praxis kennenlernen und selbst anwenden.

Die Teilnehmer*innen üben Hörverstehen, Sprechen, Lesen, Schreiben, Wortschatz und Grammatik aus der Lernperspektive ihrer Schüler und sensibilisieren sich für deren Bedürfnisse. Die gemachten Erfahrungen werden im Methodikunterricht am **Nachmittag** besprochen.

Deutsch als Fremdsprache – Methodik & Lehrstrategien

In den **Nachmittagssitzungen** werden wesentliche, mitunter auch neue Strategien und Techniken des Sprachunterrichts erörtert. Das Kursprogramm besteht aus verschiedenen Modulen, um den Bedürfnissen von Lehrer*innen verschiedener Altersgruppen und Schultypen gerecht zu werden.

Wochenenden

Die **Wochenendtage** (bei Ankunft oder zwischen zwei Kurswochen) sind dem informellen Lernen durch Selbststudium, persönlicher Recherche, kulturellen Besuchen und Aktivitäten, dem Austausch von Ideen und Erfahrungen sowie dem Üben von Sprachkenntnissen in Alltagssituationen gewidmet.

Intensive German & Methodology – 2 Wochen in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

Kombination aus EPG 7 & EPG 8



Vorbereitung

Vorbereitende Modalitäten für den Kurs

- Online Einstufungstest
- Kulturelle Beratung

Praktische Vorkehrungen

Vom Kursanbieter offerierte kursinterne Modalitäten

- Kurslehrer
- Pädagogische Kursmaterialien
- Austausch des Best-Practice
- Teilnehmer Feedback
- Kontaktperson
- Unterkunftsservice
- Notfalltelefon am Wochenende
- Kulturelle Aktivitäten und Ausflüge

Ergebnisse

- Steigerung der persönlichen Sprachgewandtheit
- Steigerung des Selbstbewusstseins beim Unterrichten
- Methodisch-didaktische Herangehensweisen, um den Unterricht abwechslungsreicher und effektiver zu gestalten
- Zugriff auf Änderungen und Entwicklungen von Deutsch als Fremdsprache und auf nützliche Webseiten im Ausland
- Strategien, Kompetenzen und Aktivitäten, die für den Sprachunterricht notwendig und für die Herausforderungen der Bildung im 21. Jahrhundert wichtig sind
- Einblick in die aktuelle DaF-Methodik vor dem Hintergrund des allgemeinen Stellenwerts von Deutsch in der Welt

Follow-Up

Formalitäten nach dem Kurs

- Linguistisches Profil auf der Grundlage des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens
- Teilnehmer- und Leistungszertifikat
- Europass Mobilität
- Evaluationsgespräch

Intensive German & Methodology – 2 Wochen in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

Kombination aus EPG 7 & EPG 8

MODUL 13

Woche 1: EPG 7
Integration/Inklusion

Woche 2: EPG 8
Nachhaltigkeit

Dieses Modul ist geeignet für Nicht-Muttersprachler*innen der deutschen Sprache, die Schüler*innen aller Altersstufen und Schulformen unterrichten, einschließlich Grundschullehrer, Lehrer für Integriertes Sprachen- und Fachlernen (CLIL), Wirtschaftsdeutsch und Deutsch für besondere Zwecke.

Kursinhalt

In Übereinstimmung mit den Bedarfsanalysen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden die Inhalte im Überblick dargestellt und vertieft.

Integration/Inklusion

Der Kurs sensibilisiert die Teilnehmenden für Schüler*innen mit unterschiedlichem Förderbedarf und zeigt Methoden auf, wie Lernende mit besonderen Fähigkeiten und Bedürfnissen sowie unterschiedlichem individuellen Zugang zur Sprache und ungleichem sozialen und kulturellen Hintergrund unterrichtet werden können. Auch im Kontext der koedukativen Zusammenarbeit mit Sonderpädagogen.

Nachhaltigkeit

Die Forderung nach Nachhaltigkeit spielt eine immer größere Rolle in der globalisierten Welt und sollte auch als Teil der Landeskunde im Fremdsprachenunterricht stärker Berücksichtigung finden.

Inhalte wie Umweltbewusstsein, Naturschutz, Abfallvermeidung und Recycling, regionale Lebensmittelproduktion je nach Jahreszeit und aktuelle Nachrichtenthemen sind Gegenstand dieses Kurses. Es wird erörtert, wie bei Schüler*innen im Fremdsprachenunterricht der Sinn für Nachhaltigkeit geschärft werden kann. Dabei werden abwechslungsreiche Aktivitäten vorgestellt, mit denen fächerübergreifendes Arbeiten ohne großen Aufwand in den Deutschunterricht integriert werden kann.

Beispielprogramm - 25 Unterrichtseinheiten pro Woche

Dies ist ein Beispielprogramm, das an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst werden kann

Zweiwöchiger Kurs mit 37,5 Kurskontaktstunden

Woche 1	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
8:30	Begrüßung & Bewertung des Sprachniveaus				
9:00 – 12:30	Abwechslungsreicher, interaktiver Deutschunterricht, der Inhalte des Kursbuches mit innovativen Spielen und Methoden verbindet.				
Mittagspause					
13:30 – 15:25	Inklusion im Fremdsprachenunterricht (Hospitation an einer Schule auf Anfrage und nach Verfügbarkeit möglich)	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Inklusion im Fremdsprachenunterricht (Hospitation an einer Schule auf Anfrage und nach Verfügbarkeit möglich)	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen
Samstag und Sonntag: FREIES LERNEN: persönliche Recherche, kulturelle Besuche und Aktivitäten, üben von Sprachkenntnissen					
Woche 2	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
9:00 – 12:30	Abwechslungsreicher, interaktiver Deutschunterricht, der Inhalte des Kursbuches mit innovativen Spielen und Methoden verbindet.				
Mittagspause					
13:30 – 15:25	Sprache und Nachhaltigkeit im Alltag – Das Bewusstsein schärfen	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Sprache und Nachhaltigkeit im Alltag: Projekte	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen

Intensive German & Methodology – 2 Wochen in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

Kombination aus EPG 8 & EPG 3

Kurs Referenz Nr.
EPG 14

Einstiegslevel
Mindestniveau CEF B2

Unterrichtseinheiten
25 Einheiten/Woche

Kurstunden insgesamt
2 Wochen: 37,5 Stunden

Maximale Klassengröße
15

Dieser Kurs richtet sich an Nicht-Muttersprachler*innen der deutschen Sprache, die Deutsch als Fremdsprache für Lernende aller Altersgruppen in verschiedenen Schulformen und für unterschiedliche Zwecke unterrichten.

Die Module EPG 9-14 sind zweiwöchig und können mit bestimmten anderen Modulen aus den einwöchigen Kursen EPG 3-8 kombiniert werden. Bitte prüfen Sie dies sorgfältig, bevor Sie Ihre Wahl nach unseren veröffentlichten Startdaten treffen.

Ziele

Dieser praktische Kurs entwickelt die persönlichen Sprachkenntnisse der Teilnehmenden und stellt verschiedene Techniken und methodische Ansätze für den Unterricht von Deutsch als Fremdsprache vor.

Deutsch als Fremdsprache in der Praxis

Im **Vormittagsunterricht** nehmen Sie an unseren Sprachkursen teil, um Ihre persönlichen Sprachkenntnisse aufzufrischen, auszubauen und zu verfeinern. Zugleich können Sie viele der in den Methodik-Kursen vermittelten Fähigkeiten in der Praxis kennenlernen und selbst anwenden.

Die Teilnehmer*innen üben Hörverstehen, Sprechen, Lesen, Schreiben, Wortschatz und Grammatik aus der Lernperspektive ihrer Schüler und sensibilisieren sich für deren Bedürfnisse. Die gemachten Erfahrungen werden im Methodikunterricht am **Nachmittag** besprochen.

Deutsch als Fremdsprache – Methodik & Lehrstrategien

In den **Nachmittagssitzungen** werden wesentliche, mitunter auch neue Strategien und Techniken des Sprachunterrichts erörtert. Das Kursprogramm besteht aus verschiedenen Modulen, um den Bedürfnissen von Lehrer*innen verschiedener Altersgruppen und Schultypen gerecht zu werden.

Wochenenden

Die **Wochenendtage** (bei Ankunft oder zwischen zwei Kurswochen) sind dem informellen Lernen durch Selbststudium, persönlicher Recherche, kulturellen Besuchen und Aktivitäten, dem Austausch von Ideen und Erfahrungen sowie dem Üben von Sprachkenntnissen in Alltagssituationen gewidmet.

Intensive German & Methodology – 2 Wochen in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

Kombination aus EPG 8 & EPG 3



Vorbereitung

Vorbereitende Modalitäten für den Kurs

- Online Einstufungstest
- Kulturelle Beratung

Praktische Vorkehrungen

Vom Kursanbieter offerierte kursinterne Modalitäten

- Kurslehrer
- Pädagogische Kursmaterialien
- Austausch des Best-Practice
- Teilnehmer Feedback
- Kontaktperson
- Unterkunftsservice
- Notfalltelefon am Wochenende
- Kulturelle Aktivitäten und Ausflüge

Ergebnisse

- Steigerung der persönlichen Sprachgewandtheit
- Steigerung des Selbstbewusstseins beim Unterrichten
- Methodisch-didaktische Herangehensweisen, um den Unterricht abwechslungsreicher und effektiver zu gestalten
- Zugriff auf Änderungen und Entwicklungen von Deutsch als Fremdsprache und auf nützliche Webseiten im Ausland
- Strategien, Kompetenzen und Aktivitäten, die für den Sprachunterricht notwendig und für die Herausforderungen der Bildung im 21. Jahrhundert wichtig sind
- Einblick in die aktuelle DaF-Methodik vor dem Hintergrund des allgemeinen Stellenwerts von Deutsch in der Welt

Follow-Up

Formalitäten nach dem Kurs

- Linguistisches Profil auf der Grundlage des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens
- Teilnehmer- und Leistungszertifikat
- Europass Mobilität
- Evaluationsgespräch

Intensive German & Methodology – 2 Wochen in der Praxis für Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache

Kombination aus EPG 8 & EPG 3

MODUL 14

Woche 1: EPG 8
Nachhaltigkeit

Woche 2: EPG 3
Sprechen und Hören/
Visuelle Ressourcen

Dieses Modul ist geeignet für Nicht-Muttersprachler*innen der deutschen Sprache, die

Schüler*innen aller Altersstufen und Schulformen unterrichten, einschließlich Grundschullehrer, Lehrer für Integriertes Sprachen- und Fachlernen (CLIL), Wirtschaftsdeutsch und Deutsch für besondere Zwecke.

Kursinhalt

In Übereinstimmung mit den Bedarfsanalysen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden die Inhalte im Überblick dargestellt und vertieft.

Nachhaltigkeit

Die Forderung nach Nachhaltigkeit spielt eine immer größere Rolle in der globalisierten Welt und sollte auch als Teil der Landeskunde im Fremdsprachenunterricht stärker Berücksichtigung finden.

Inhalte wie Umweltbewusstsein, Naturschutz, Abfallvermeidung und Recycling, regionale Lebensmittelproduktion je nach Jahreszeit und aktuelle Nachrichtenthemen sind Gegenstand dieses Kurses. Es wird erörtert, wie bei Schüler*innen im Fremdsprachenunterricht der Sinn für Nachhaltigkeit geschärft werden kann. Dabei werden abwechslungsreiche Aktivitäten vorgestellt, mit denen fächerübergreifendes Arbeiten ohne großen Aufwand in den Deutschunterricht integriert werden kann.

Sprechen und Hören

Sprech- und Hörkompetenz ist zentraler Bestandteil des Fremdsprachenunterrichts. Der Kurs diskutiert methodisch-didaktische Möglichkeiten, Sprechen und Hören als „Multi-Skills“ zu entwickeln.

Visuelle Ressourcen

Vorgestellt und diskutiert werden Möglichkeiten der Visualisierung im Fremdsprachenunterricht, auch mithilfe digitaler Ressourcen.

Beispielprogramm - 25 Unterrichtseinheiten pro Woche

Dies ist ein Beispielprogramm, das an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst werden kann

Zweiwöchiger Kurs mit 37,5 Kurskontaktstunden

Woche 1	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
8:30	Begrüßung & Bewertung des Sprachniveaus				
9:00 – 12:30	Abwechslungsreicher, interaktiver Deutschunterricht, der Inhalte des Kursbuches mit innovativen Spielen und Methoden verbindet.				
Mittagspause					
13:30 – 15:25	Sprache und Nachhaltigkeit im Alltag – Projekte	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Sprache und Nachhaltigkeit – Das Bewusstsein schärfen	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen
Samstag und Sonntag: FREIES LERNEN: persönliche Recherche, kulturelle Besuche und Aktivitäten, üben von Sprachkenntnissen					
Woche 2	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
9:00 – 12:30	Abwechslungsreicher, interaktiver Deutschunterricht, der Inhalte des Kursbuches mit innovativen Spielen und Methoden verbindet.				
Mittagspause					
13:30 – 15:25	Sprechen und Hören	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Visuelle Ressourcen	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen	Freier Nachmittag für eigenständiges Lernen

Intensive Methodology

Ein Kurs für DaF (Deutsch als Fremdsprache)-Lehrer*innen

Kurs Referenz Nr.
EPG 15.1 & 15.2

Einstiegslevel
Mindestniveau CEF B2

Unterrichtseinheiten
25 Einheiten/Woche

Kursstunden insgesamt:
EPG 15.1: 1 Woche (18,75 Std.)
EPG 15.2: 2 Woche (37,5 Std.)

Maximale Klassengröße
15

Dieser Kurs ist geeignet für Lehrende, die keine Muttersprachler*innen in Deutsch sind und Kinder ab 6 Jahren und älter unterrichten.

Der Kurs ist auch passend für Lehrer von Integriertem Sprach- und Fachlernen auf Deutsch (CLIL), Business Deutsch und Deutsch für spezifische Ansprüche.

Ziele

Dieser praxisnahe Kurs entwickelt und fördert Methoden des Sprachlehrens und stellt verschiedene Techniken und didaktische Herangehensweisen für Deutsch als Fremdsprache vor. Der Unterricht findet in einer Gruppe mit anderen Lehrenden statt und ist so konzipiert, dass er einen Einblick in die aktuellen Sprachlehrmethoden und -techniken bietet. Darüber hinaus erlaubt er auch einen Blick auf die Entwicklungen und Trends in der Sprache selbst.

Vorbereitung

Vorkurs einleitende Modalitäten

- Online Einstufungstest
- Kulturelle Beratung

Praktische Vorkehrungen

Vom Kursanbieter offerierte kursinterne Modalitäten

- Kurslehrer
- Pädagogische Kursmaterialien
- Austausch des Best-Practice
- Teilnehmer Feedback
- Kontaktperson
- Unterkunftsservice
- Notfalltelefon am Wochenende
- Kulturelle Aktivitäten und Ausflüge

Follow up provided

Formalitäten nach dem Kurs

- Linguistisches Profil auf der Grundlage des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens
- Teilnehmer- und Leistungszertifikat
- Europass Mobilität
- Evaluationsgespräch

Ergebnisse

- Steigerung der persönlichen Sprachgewandtheit
- Steigerung des Selbstbewusstseins beim Unterrichten
- Methodisch-didaktische Herangehensweisen, um den Unterricht abwechslungsreicher und effektiver zu gestalten
- Zugriff auf Änderungen und Entwicklungen von Deutsch als Fremdsprache und auf nützliche Webseiten im Ausland
- Strategien, Kompetenzen und Aktivitäten, die für den Sprachunterricht notwendig und für die Herausforderungen der Bildung im 21. Jahrhundert wichtig sind
- Einblick in die aktuelle DaF-Methodik vor dem Hintergrund des allgemeinen Stellenwerts von Deutsch in der Welt

Intensive Methodology

Ein Kurs für DaF (Deutsch als Fremdsprache)-Lehrer*innen



Kursinhalt

Dieses spezielle Programm konzentriert sich auf die Erweiterung methodischer Kompetenz. Es zielt darauf ab, nicht-muttersprachliche Deutschlehrer*innen mit Ideen und Material für ihre spezifischen Lerngruppen bekannt zu machen.

Dabei verfeinern sie auch ihre eigenen Sprachkenntnisse. In kleinen Gruppen erhalten die Teilnehmer*innen die Gelegenheit, ihre Ideen mit anderen Sprachlehrenden aus verschiedenen Ländern auszutauschen und zu diskutieren.

Lehrkräfte des DaF-Methodik-Kurses können auch Einblick in den Unterricht unserer Dialoge-Klassen erhalten, der von erfahrenen, qualifizierten Lehrer*innen durchgeführt wird.

Rollenspiel und Drama

Rollenspiele helfen Schülern, gerade denen, die schüchtern sind, sich in einer Fremdsprache auszudrücken. Der Unterricht erörtert verschiedene Möglichkeiten von Rollenspiel- und Dramapädagogik.

Rhythmus und Songs, aktuelle Sprachtrends

Hörverstehen, Ausspracheübungen und Wortschatzerwerb werden mithilfe aktueller Musik aufregend und interessant gestaltet.

Montanalingua – Fremdsprachenlernen außerhalb des Klassenraums

Exklusiv an unserem Institut werden Methoden der Erlebnispädagogik vorgestellt und angewandt, die den Fremdsprachenunterricht beleben. Die jeweiligen Module wurden von uns bereits vor Jahren selbst entwickelt und publiziert. Sprachkompetenz wird auf innovative Weise verbunden mit Abenteuer, Sozialverhalten und Wahrnehmung von Natur bzw. städtischen Räumen.

Digitaler Unterricht und Ressourcen

Vorgestellt und diskutiert werden aktuelle Entwicklungen, Möglichkeiten und Ressourcen des digital gestützten Fremdsprachenunterrichts mithilfe des Internets und didaktisch nützlicher Tools.

Sprechen und Hören

Sprech- und Hörkompetenz ist zentraler Bestandteil des Fremdsprachenunterrichts. Der Kurs diskutiert methodisch-didaktische Möglichkeiten, Sprechen und Hören als „Multi-Skills“ zu entwickeln.

Dialoge-, Paar- und Gruppenarbeit

Abseits des klassischen Frontalunterrichts werden verschiedene Sozialformen des Fremdsprachenunterrichts diskutiert.

Aussprache und Intonation

Aussprache und Intonation sind nicht zu unterschätzende Fertigkeiten der kommunikativen Kompetenz, die durch spezifische Übungen verbessert werden können.

Intensive Methodology

Ein Kurs für DaF (Deutsch als Fremdsprache)-Lehrer*innen

Wortschatz und Grammatik

Erwerb, Vertiefung und Festigung von Vokabular und grammatischen Strukturen wird mithilfe so innovativer wie einfacher Methoden und Spiele erörtert.

Lesen und Schreiben

Lese- und Schreibtraining kann so interessant und abwechslungsreich gestaltet werden, dass es nicht nur als Hausaufgabe, sondern auch als attraktiver Bestandteil des Unterrichts im Klassenzimmer Platz findet.

Testen & Prüfen

Neben den obligatorischen schulischen und staatlichen Prüfungen gibt es eine Fülle von weltweit anerkannten Prüfungen, die angeboten werden. Wir schauen uns an, wie sie aufgebaut sind, welchen Nutzen sie für die Entwicklung oder die Karriere der Lernenden haben und wie wir sie darauf vorbereiten können.

Bildungssysteme im Vergleich

Das deutsche Schulsystem unterscheidet sich mitunter stark von Bildungssystemen anderer Länder. Diskutiert werden Vor- und Nachteile der jeweiligen Strukturen und Chancen zur Entwicklung gemeinsamer pädagogischer Aktivitäten.

Hospitation im Unterricht – Kennenlernen von Lehrmaterialien

Integraler Bestandteil des Methodik-Programms sind die Hospitation in unserem Unterricht sowie die Sichtung des vorhandenen Lehr- und Lernmaterials unserer Schule.

Beispielprogramm – 25 Unterrichtsstunden pro Woche

Dies ist ein Beispielprogramm, das an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst werden kann

Kursdauer 1 bis 2 Wochen – 18,75 Kontaktstunden pro Woche

Zweiwöchiger Kurs mit 37,5 Kontaktstunden

Woche 1	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
8:30	Begrüßung & Bewertung des Sprachniveaus				
9:00 – 12:30	Wortschatzarbeit	Lesen und Schreiben	Hören und Sprechen	Digitaler Unterricht/ Ressourcen	Hospitation im Unterricht – Lehrmittelsichtung
Mittagspause					
13:30 – 15:25	Freier Nachmittag für selbstständiges Lernen	Bildungssysteme im Vergleich	Freier Nachmittag für selbstständiges Lernen	Rhythmus und Songs, aktuelle Sprachtrends	Freier Nachmittag für selbstständiges Lernen
Samstag und Sonntag: INFORMELLES LERNEN: Persönliche Recherchen, kulturelle Besuche und Aktivitäten, Üben von Sprachkenntnissen					
Woche 2	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
9:00 – 12:30	Rollenspiel und Drama	Dialoge, Paar- und Gruppenarbeit	Grammatik lehren	Aussprache und Intonation	Testen und Prüfen
Mittagspause					
13:30 – 15:25	Freier Nachmittag für selbstständiges Lernen	Montanalingua 1	Freier Nachmittag für selbstständiges Lernen	Montanalingua 2	Freier Nachmittag für selbstständiges Lernen

Bi-Component Course

Practical Methodology Attachment

Kurs Referenz Nr.
EPG 16

Einstiegsllevel
Deutsch CEF B1+ bis C1+

Unterrichtseinheiten
25 Einheiten/Woche

Kurstunden insgesamt
18,75 Stunden/Woche

+ Schulhospitation
1 Woche (5 volle Tage pro Woche) Montag bis Freitag in...
... deutscher Grundschule (6 - 10 Jahre) oder
... deutscher Sekundarschule (11 - 16 / 11 - 18 Jahre) oder
... deutscher Montessori Schule/Freie Schule (6 - 16 Jahre)

Gesamtdauer
2 Wochen

Dieser Kurs richtet sich an nicht-muttersprachliche Lehrer*innen, die ...

... an weiterführenden und berufsbildenden Schulen hospitieren möchten (Schüler im Alter von 11 - 18 Jahren)

... an Grundschulen hospitieren möchten (Schüler im Alter von 6 - 10 Jahren)

... an Montessori-Schulen / Freien Schulen hospitieren möchten (Schüler im Alter von 6 - 16 Jahren)

Besonders geeignet für Lehrer*innen nicht-linguistischer Fächer (z.B. Mathe, Naturwissenschaften, Sport usw.) und Fremdsprachenlehrer*innen, insbesondere DaF (Deutsch als Fremdsprache).

Eine einzigartige und praktische Gelegenheit für die berufliche Entwicklung von CLIL (integriertes Sprachen und Fachlernen auf Deutsch).

Ziele

Dieser Kurs soll nicht-muttersprachlichen Lehrer*innen einen Einblick in die Unterrichtspraxis ihrer Kollegen*innen in Deutschland in einem gesamteuropäischen Kontext geben. Das wird durch ein einwöchiges Praktikum an einer geeigneten deutschen Schule sowie durch eine Woche sprachliche/kulturelle Vorbereitung ermöglicht.

Methodik

1. Woche: Sprachliche/kulturelle Komponente: Teilnahme am DaF-Unterricht. Erwünscht ist das Einbringen eigener didaktischer Kenntnisse und Erfahrungen.

2. Woche: Schulhospitation: Geleitete Beobachtungen, Bindung an den Gastlehrer, gezielte Aufgaben, Teamteaching und Hausaufgaben.

Schulspezifische Vorbereitung

- Bewerber*innen füllen ein detailliertes Bewerbungsformular aus, das Angaben über den jeweiligen pädagogischen Hintergrund enthält
- Bewerber*innen füllen eine detaillierte berufliche Bedarfsanalyse aus
- Bewerber*innen füllen ein detailliertes Formular zum Schutz von Kindern und zur Identität aus
- Bewerber*innen erbringen eine Kopie des nationalen Strafregisters (polizeiliches Führungszeugnis)
- Die aufnehmende Schule erhält ausführliche schriftliche Hinweise

Bi-Component Course Practical Methodology Attachment



Vorbereitung

Vorkurs einleitende Modalitäten

- Online Einstufungstest
- Kulturelle Beratung

Praktische Vorkehrungen

Vom Kursanbieter offerierte kursinterne Modalitäten

- Kurslehrer
- Pädagogische Kursmaterialien
- Austausch des Best-Practice
- Teilnehmer Feedback
- Kontaktperson
- Unterkunftsservice
- Notfalltelefon am Wochenende
- Kulturelle Aktivitäten und Ausflüge

Bi-component programme support

- Jede/r Teilnehmende hat einen einwöchigen Vorbereitungskurs
- Jede/r Teilnehmende erhält einen persönlichen Dialoge-Tutor zur Vorbereitung seines Schulaufenthalts mit kultureller, pädagogischer und praktischer Anleitung
- Es gibt einen „Ausbildungsbeauftragten“ an der Einsatzschule (Leiter/ Assistent, Abteilungsleiter, International Officer oder Ausbildungsleiter)
- Jede/r Teilnehmende hat einen „Gastlehrer“ an der Schule
- Jede/r Teilnehmer erhält einen täglichen Stundenplan entsprechend der Bedarfsanalyse
- Spezifische und allgemeine Ziele werden berücksichtigt

Sauberes Strafregister

Gastlehrer*innen müssen nachweisen, dass sie nicht straffällig geworden sind. Ohne diesen Nachweis dürfen Lehrkräfte keine deutsche Schule betreten.

Das Strafregister sollte bei Kursbeginn nicht älter als 6 Monate sein. Versuchen Sie, eine offizielle Kopie in deutscher/englischer Sprache zu erhalten. Wenn das Strafregister nur in der Muttersprache vorliegt, wird eine deutsch/englische Übersetzung benötigt, die vom Schulleiter/Direktor/ Ausbildungsleiter oder einer anderen verantwortlichen Person beglaubigt werden. Sie sollten schreiben „Ich bestätige, dass dies die Übersetzung des Originals in deutscher/englischer Sprache ist“ und unterschreiben, datieren (und Stempel, wenn möglich).

Follow-Up

Modalitäten nach dem Kurs

- Linguistisches Profil auf der Grundlage des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- Zwei-Komponenten-Kurs Zertifikat über Leistung und Anwesenheit
- Europass Mobilität
- Evaluationsgespräch

Bi-Component Course Practical Methodology Attachment

Zwei-Komponenten-Programm:

1. Sprachliche/kulturelle Komponente Woche(n)

Sonntag	Reise und Ankunft in der Gastfamilie
Montag bis Freitag	9:00-12:30 sprachliche Vorbereitung Einschließlich Privatstudium und kultureller & praktischer Anhang
Montag & Mittwoch	13:30 – 15:25 Sprachliche Vorbereitung Inklusive Privatstudium und kultureller & praktischer Bindung
Freitag	30 Minuten Schulhospitations Tutorial
Wochenenden	Wochenenden (bei Anreise) sind dem informellen Lernen gewidmet durch Selbststudium, persönliche Recherche, Kulturbesuche, Ausflüge und Erfahrungen als sowie das Üben von Sprachkenntnissen in Alltagssituationen.

2. Praktische Methodik Schule Anhang Woche(n)

Der praktische Einsatz erfolgt in der Altersgruppe, die der Teilnehmende auf seinem Anmeldeformular angegeben hat. Die aufnehmende Lehrkraft unterrichtet in dem Fach/Berufsbereich des Teilnehmenden.

Jeden Tag Unterricht in der Schule von 8:00 bis 16:00 Uhr

Montag bis Freitag	Klassenbeobachtung, Unterrichtsassistent, Team Teaching, Unterrichtsvorbereitung, Beurteilung der Schülerarbeit, Materialforschung und Kontaktaufnahme mit dem Gastlehrer*
Letzter Tag	Feedback-Sitzung
Wochenende(n)	INFORMELLES LERNEN: persönliche Recherche, kulturelle Besuche & Aktivitäten, Sprachübungen Kompetenzen etc. (siehe Vorbereitungskurs)
Samstag	Heimreise

Schulanordnungen Vorbereitungssitzungen & Feedback-Sitzungen beinhalten Beratung, Hilfe und Strategien zur Erreichung der Ziele der Bedarfsanalyse.
*Die Kontaktaufnahme mit dem Gastlehrer umfasst die Ermittlung individueller Bedürfnisse und Bereiche von beruflichem Interesse

Ergebnisse

- Erhöhtes Vertrauen in die Unterrichtserteilung
- Größere persönliche Sprachkompetenz
- Breitere Nutzung von authentischem Fach- und Unterrichtsvokabular (für Integriertes Sprachen- und Fachlernen auf Deutsch)
- Erweiterung der Kenntnisse über Lernstile
- Erkenntnisse aus dem Austausch bewährter Verfahren (Europäische Dimension)
- Stärkere Sensibilisierung für methodische Ansätze und Ressourcen
- Stärkere Sensibilisierung für kulturelle Vielfalt
- Erkenntnisse, wie sich neue und traditionelle Strategien in der Praxis erfolgreich integrieren lassen
- Neue Lehrstrategien, Kompetenzen und Aktivitäten einschließlich der Nutzung von IT (Informations- und Kommunikationstechnologie)
- Kenntnis des deutschen nationalen Curriculums und vergleichende Leistungen

Bi-Component Course

Practical Methodology Attachment at Dialoge



Kurs Referenz Nr.
EPG 17

Einstieglevel
Mindestniveau Deutsch CEF B2

Unterrichtseinheiten
25 Einheiten/Woche

Kursstunden insgesamt
18,75 Stunden/Woche

+ Schulhospitation
1 Woche (5 volle Tage pro Woche) Montag bis Freitag
in der Dialoge Bodensee
Sprachschule

Gesamtdauer
2 Wochen

Dieser Kurs richtet sich an nicht-muttersprachliche Lehrer*innen für Deutsch als Fremdsprache, die an der Dialoge Bodensee Sprachschule hospitieren und koedukativ unterrichten möchten

Ziele

Dieser Kurs soll nicht-muttersprachlichen Lehrer*innen einen Einblick in die Unterrichtspraxis ihrer Kollegen*innen bei Dialoge geben. Das wird durch ein einwöchiges Praktikum nach vorheriger sprachlicher und kultureller Vorbereitung ermöglicht.

Methodik

1. Woche: Sprachliche/kulturelle Komponente: Teilnahme am DaF-Unterricht. Erwünscht ist das Einbringen eigener didaktischer Kenntnisse und Erfahrungen.

2. Woche: Hospitation bei Dialoge (5 volle Tage pro Woche): Geleitete Beobachtungen, Bindung an die Kurslehrer, gezielte Aufgaben, Teamteaching und Hausaufgaben.

Schulspezifische Vorbereitung

- Bewerber*innen füllen ein detailliertes Bewerbungsformular aus, das Angaben über den jeweiligen pädagogischen Hintergrund enthält
- Bewerber*innen füllen eine detaillierte berufliche Bedarfsanalyse aus
- Bewerber*innen füllen ein detailliertes Formular zum Schutz von Kindern und zur Identität aus
- Bewerber*innen erbringen eine Kopie des nationalen Strafregisters (polizeiliches Führungszeugnis)
- Die aufnehmende Schule erhält ausführliche schriftliche Hinweise

Bi-Component Course

Practical Methodology Attachment at Dialoge



Vorbereitung

Vorkurs einleitende Modalitäten

- Online Einstufungstest
- Kulturelle Beratung

Praktische Vorkehrungen

Vom Kursanbieter offerierte kursinterne Modalitäten

- Kurslehrer
- Pädagogische Kursmaterialien
- Austausch des Best-Practice
- Teilnehmer Feedback
- Kontaktperson
- Unterkunftsservice
- Notfalltelefon am Wochenende
- Kulturelle Aktivitäten und Ausflüge

Bi-component programme support

- Jede/r Teilnehmende hat einen einwöchigen Vorbereitungskurs
- Jede/r Teilnehmende erhält einen persönlichen Dialoge-Tutor zur Vorbereitung seines Schulaufenthalts mit kultureller, pädagogischer und praktischer Anleitung
- Es gibt einen „Ausbildungsbeauftragten“ an der Einsatzschule (Leiter/ Assistent, Abteilungsleiter, International Officer oder Ausbildungsleiter)
- Jede/r Teilnehmende hat einen „Gastlehrer“ an der Schule
- Jede/r Teilnehmer erhält einen täglichen Stundenplan entsprechend der Bedarfsanalyse
- Spezifische und allgemeine Ziele werden berücksichtigt

Sauberes Strafregister

Gastlehrer*innen müssen nachweisen, dass sie nicht straffällig geworden sind. Ohne diesen Nachweis dürfen Lehrkräfte keine deutsche Schule betreten.

Das Strafregister sollte bei Kursbeginn nicht älter als 6 Monate sein. Versuchen Sie, eine offizielle Kopie in deutscher/englischer Sprache zu erhalten. Wenn das Strafregister nur in der Muttersprache vorliegt, wird eine deutsch/englische Übersetzung benötigt, die vom Schulleiter/Direktor/ Ausbildungsleiter oder einer anderen verantwortlichen Person beglaubigt werden. Sie sollten schreiben „Ich bestätige, dass dies die Übersetzung des Originals in deutscher/englischer Sprache ist“ und unterschreiben, datieren (und Stempel, wenn möglich).

Follow-Up

Modalitäten nach dem Kurs

- Linguistisches Profil auf der Grundlage des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens
- Zwei-Komponenten-Kurs Zertifikat über Leistung und Anwesenheit
- Europass Mobilität
- Evaluationsgespräch

Bi-Component Course Practical Methodology Attachment at Dialoge



Zwei-Komponenten-Programm:

1. Sprachliche/kulturelle Komponente Woche(n)

Sonntag	Reise und Ankunft in der Gastfamilie
Montag bis Freitag	9:00-12:30 sprachliche Vorbereitung Einschließlich Privatstudium und kultureller & praktischer Anhang
Montag & Mittwoch	13:30 – 15:25 Sprachliche Vorbereitung Inklusive Privatstudium und kultureller & praktischer Bindung
Freitag	30 Minuten Schulhospitations Tutorial
Wochenenden	Wochenenden (bei Anreise) sind dem informellen Lernen gewidmet durch Selbststudium, persönliche Recherche, Kulturbesuche, Ausflüge und Erfahrungen als sowie das Üben von Sprachkenntnissen in Alltagssituationen.

2. Praktische Methodik

Der praktische Einsatz im Unterricht bei Dialoge erfolgt je nach Qualifikation und Wünschen der Teilnehmer*innen sowie orientiert an den Möglichkeiten und am Bedarf der Sprachschule.

Jeden Tag Unterricht in der Schule von 8:00 bis 16:00 Uhr

Montag bis Freitag	Klassenbeobachtung, Unterrichtsassistent, Team Teaching, Unterrichtsvorbereitung, Beurteilung der Schülerarbeit, Materialforschung und Austausch mit dem Tutor
Letzter Tag	Feedback-Sitzung
Wochenende(n)	INFORMELLES LERNEN: persönliche Recherche, kulturelle Besuche & Aktivitäten, Sprachübungen Kompetenzen etc. (siehe Vorbereitungskurs)
Samstag	Heimreise

Vorbereitungssitzungen & Feedback-Sitzungen beinhalten Beratung, Hilfe und Strategien zur Erreichung der Ziele der Bedarfsanalyse.

Ergebnisse

- Erhöhtes Vertrauen in die Unterrichtserteilung
- Größere persönliche Sprachkompetenz
- Breitere Nutzung von authentischem Fach- und Unterrichtsvokabular (für Integriertes Sprachen- und Fachlernen auf Deutsch)
- Erweiterung der Kenntnisse über Lernstile
- Stärkere Sensibilisierung für kulturelle Vielfalt
- Stärkere Sensibilisierung für methodische Ansätze und Ressourcen
- Neue Lehrstrategien, Kompetenzen und Aktivitäten einschließlich der Nutzung von IT (Informations- und Kommunikationstechnologie)
- Erkenntnisse, wie sich neue und traditionelle Strategien in der Praxis erfolgreich integrieren lassen